

Spätsommer-Ausflüge per Bus oder Bahn

Bad Saarow bahnrot, azurblau und apfelgrün

IN DER S-BAHN VON 1938



► Foto: Donath

Ja-Wort im Hochzeitssaal auf Gleisen

Vielen hat der original wieder hergestellte Zug der BR 167 von 1938 erlebt, aber das noch nicht: eine Standesamtliche Trauung. Die S-Bahner Annette Schön (38) und Walied Lorenz (33) gaben sich feierlich am 4. September im Nordbahnhof das Ja-Wort.

Wer ebenfalls in festlich-historischer Ambiente eine standesamtliche Trauung feiern möchte, fragt an bei kundenbetreuung@s-bahn-berlin.de ► Seite 6

Mit einem traumhaften Septemberanfang verabschiedet sich der Sommer von uns. Wer Zeit und Muße hat, sollte die letzten Fahrten von Ausflugsbussen und -zügen noch mal nutzen, um Sonne und Energie zu tanken für schlechtere (Wetter-)Zeiten. Zum Beispiel in Bad Saarow.

Noch bis zum 26. September fährt der Ausflugsbus 430 am östlichen Ufer des Scharmützelsees entlang, sonnenabends und sonntags zwischen Bad Saarow und Wendisch-Rietz. Der Schlaubetal-Bus zieht seine Mühlenrunde ebenfalls am Wochenende noch bis zum

3. Oktober, und wer den Werbellinsee per Bus umkrei-



Bushalt direkt vor dem historischen Bahnhof Bad Saarow (unten). Apfelallee zwischen Diensdorf und Wendisch-Rietz (Bus 430).

sen möchte, nutzt ab Bahnhof Eberswalde den 917er Bus – sogar mit Fahrradanhänger. Noch bis zum 3. Oktober fährt „DER RHEINSBERGER“ täglich, dann nur noch am Wochenende. Bis zum 3. Oktober verkehrt auch der „USEDOM-EXPRESS“ noch täglich zur Sonneninsel. Unverändert kann man die Züge „STETTINER HAF“, „HARZ-EXPRESS“ und „WARNEMÜNDE-EXPRESS“ nutzen. Details finden Sie auf der ► Seite 14

► Fotos: E. Hahm



REGIOTOUREN

Sie sind eingeladen zur sorbischen Hochzeit!

Prächtige Tracht, stilvoll geschmückte Kutsche, ein redegewandter Hochzeitsbitter und natürlich ein traditionelles Festmahl – eine sorbische Hochzeit erwartet Sie als Gäste. Und das ist keine Touristenbelustigung: Die Brautleute heiraten wirklich. Die RegioTOUR am 25. September mit ihrem spannenden Rahmenprogramm außerhalb des Hochzeitszertes ist wieder etwas ganz Besonderes. Details auf ► Seite 5. Außerdem wiederholen wir die gefragte RegioTOUR nach Bad Muskau ► Seite 14.

BAHNBAU

Strecke Löwenberg– Templin wird ausgebaut

Mit dem Ziel, die Reisegeschwindigkeit von derzeit 60 auf 80 km/h zu erhöhen, beginnt am 13. September der Ausbau der Bahnstrecke zwischen Löwenberg und Templin. Dabei sind 28 Bahnübergänge anzupassen bzw. zu modernisieren. Zunächst werden bis 11. Dezember 30 Kilometer Schienen, Schwellen und Schotter ausgewechselt. Für die Reisenden wird Schienenersatzverkehr eingerichtet.

STATION & SERVICE

Sanierter Bahnhof für Eberswalde

Zum Brandenburg-Tag 2004 erhielt die Stadt Eberswalde einen umfangreich sanierten Bahnhof. Empfangsgebäude und Umfeld wurden schon zur Landesgartenschau 2002 übergeben, jetzt kamen neue Bahnsteige hinzu. Sie sind mit Aufzügen, neuem Mobiliar und moderner Fahrgastinformation versehen. Täglich steigen in Eberswalde etwa 7500 Fahrgäste ein und aus. 120 Züge halten hier am Tag.

VERKEHRSVERBUND

Berlin und Brandenburg bald komplett im VBB

Zum 1. Januar 2005 tritt der Landkreis Ostprignitz-Ruppin dem Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) bei. Das hat der Kreistag mit großer Mehrheit beschlossen. Damit sind dann die Länder Berlin und Brandenburg komplett im VBB vereint, die Fahrgäste können mit einem Fahrschein alle Ziele in den beiden Ländern ansteuern. Nun laufen die Vorbereitungen zur Tarifintegration des Landkreises und zur Information der Fahrgäste auf vollen Touren.

SERVICE

Regionaler Ansprechpartner Nahverkehr

Fragen, Hinweise, Kritiken sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB) Babelsberger Str. 18, 14473 Potsdam E-mail: ran-berlin-brandenburg@bahn.de

☎ 01805 / 19 41 95 (12 Cent/min)
☎ 0331 / 2 35 68 81, -82
Fax 0331 / 2 35 68 89

Mo. – Do. 7.00 – 18.00 Uhr
Fr. 7.00 – 16.00 Uhr

Fahrplanauskünfte

☎ 0800 - 1 50 70 90 (kostenlos)

Beratung und Buchung

☎ 1 18 61 (kostenpflichtig)

DB Abo-Center

☎ (030) 297 25 304

Fax (030) 297 25 326

E-Mail

DB.Abocenter.Berlin@bahn.de

Fundservice-Hotline der DB AG

☎ 01805-99 05 99 (12 Cent/min.)

Mo.-Sa. 8.00-20.00 Uhr

So. 10.00-20.00 Uhr

Fax: 02 02 - 35 23 17

E-Mail: Fundbuero.DBAG@bahn.de

MobilitätsServicezentrale der DB AG

☎ 01805-51 25 12 (12 Cent/min.)

Mo.-Fr. 8.00-20.00 Uhr

Sa. 8.00-14.00 Uhr

für Auskünfte und Fahrplanmeldungen zur Beförderung von Behinderten

RegioPUNKT-Fahrkartenverkauf

☎ (030) 20 45 11 16

Mo., Mi.-Fr. 10.00-18.00 Uhr

Di. 10.00-15.00 Uhr

Öffnungszeiten von DB-ReiseZentren (Auswahl)

Berlin Alexanderplatz
täglich 6.00-21.00 Uhr

Berlin Friedrichstraße
täglich 6.00-21.00 Uhr

Berlin-Lichtenberg
täglich 6.30-21.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof
täglich 5.30-23.00 Uhr

Berlin-Spandau
täglich 6.00-21.00 Uhr

Berlin Zoologischer Garten
Mo.-Fr. 5.45-22.30 Uhr
Sa., So. 6.00-22.00 Uhr

Berlin-Schöneweide
Mo.-Fr. 6.00-20.00 Uhr
Sa. 7.30-18.00 Uhr
So. 8.30-19.00 Uhr

Potsdam Hbf
täglich 6.00-21.00 Uhr

Zum 4. Mal Bachtage in Potsdam

☚ Vom 11. bis 19. September finden in Potsdam zum 4. Mal die Bachtage unter dem Motto „Werke von Johann Sebastian Bach für Menschen von heute“ statt. Das Klassikfestival bietet eine Fülle von Bachwerken und anderen Kompositionen und Improvisationen aus Vergangenheit und Gegenwart mit namhaften Interpreten. Jungen Musikern ermög-

licht es Meisterkurse bei ausgewiesenen Künstlern.

Info

Ausführliche Veranstaltungsinfos: ☎ 0700 168 517 50 oder im Internet unter www.bachtage-potsdam.de. **Anfahrt:** Mit der S 1 und dem RE 1 bis Potsdam Hauptbahnhof, dann weiter mit dem Städtischen Nahverkehr.

Strecke Leipzig-Meißen wieder frei

☚ Nach Abschluss der Bauarbeiten an der Strecke Leipzig-Döbeln-Meißen, die das Hochwasser der Mulde im Sommer 2002 schwer beschädigte, wurde der Bahnbetrieb im August wieder aufgenommen. 45 Mio Euro wurden in die Strecke investiert. Zwischen Leipzig und Döbeln und zwischen Meißen und Döbeln verkürzten sich die Reisezeiten damit

jeweils um 10 Minuten. Auch die Einschränkungen im oberen Elbtal sollen bis zum Fahrplanwechsel im Dezember 2004 behoben sein. 40 Mio Euro werden derzeit in den Abschnitt Schöna-Pirna investiert, um zwischen Dresden und Prag mit Geschwindigkeiten von 120 km/h fahren zu können. Nach wie vor läuft der Verkehr hier noch nicht planmäßig.

PLAKATAKTION

Gegen Kindes-Misshandlung

☚ Die S-Bahn Berlin unterstützt eine Plakataktion des Berliner Landeskriminalamtes gegen Kindesmisshandlung. Auf den Plakaten, auf S-Bahnhöfen ausgehängt, heißt es: „Bitte zögern Sie nicht, denn Ihr Anruf kann entscheidend für das Leben eines Kindes sein.“ Hinweise können unter ☎ 030/4664912555 hinterlassen werden, dort gibt es auch Informationen und Beratung zum Thema. In akuten Notfällen gilt natürlich der Notruf 110.

ABSCHLUSS BAUREIHE 481

Welche S-Bahn-Abonnenten möchten zur Übergabe des 1000. Wagens?

☚ Am 30. September, einem Donnerstag, übergibt Hersteller Bombardier im feierlichen Rahmen offiziell den 1000. und letzten Wagen der Baureihe BR 481 an die S-Bahn Berlin. Damit sind dann die vertraglich vereinbarten 500 Viertelzüge ausgeliefert. Zu diesem Ereignis lädt die S-Bahn

Berlin insgesamt 50 Abonnenten und ihren jeweiligen Partner zur Teilnahme ein. Noch kann man sich anmelden unter Rufnummer ☎ 030/29 74 37 65. Gebraucht werden diese Angaben: Name und Vorname, Anschrift, Abnummer. Die Einladungen werden rechtzeitig auf dem Postwege verschickt.

15 JAHRE LAUFZEIT

S-Bahn Berlin: Verkehrsvertrag unterschrieben

☚ Die S-Bahn Berlin GmbH, der Senat von Berlin und die Landesregierung Brandenburg haben den Verkehrsvertrag für die Berliner S-Bahn unterschrieben. Der Vertrag stellt sicher, dass der S-Bahn-Betrieb in vollem Umfang weitergeführt wird. Er hat eine Laufzeit von 15 Jahren und beinhaltet einen erheblichen Langzeitrabatt. Nach zwei Dritteln der Vertragslaufzeit wird zum Ende des Jahres 2013 ein Drittel der Leistung ausgeschrieben. Geregelt wird auch die Einnahmeverteilung mit der BVG im Rahmen des Verbund-Tarifs. „Der Verkehrsvertrag gibt der S-Bahn Berlin Planungssicherheit und den Berlinern und Brandenburgern eine Garantie für Mobilität in der Region“, betonte S-Bahn-Geschäftsführer Günter Ruppert nach der Vertragsunterzeichnung.

Geographische Buchhandlung
ATLANTIS
Inh. TA Mischke
Reiseführer & Landkarten
am U-Bahnhof Weberwiese
Karl-Marx-Allee 98 10243 Berlin
Tel.: (030) 2 94 79 00
Fax: (030) 25 76 83 66
www.bookmarket.de

Die nächste Ausgabe erhalten Sie ab 23. September.

Die Zeitung für unterwegs

punkt 3 Verlag GmbH

Redaktion:

Marktstraße 8, 10317 Berlin,
Telefon: (030) 57 79 58 90,
Fax: (030) 57 79 58 91,
e-mail: redaktion@punkt3.de
Internet: www.punkt3.de
Eva Hahm
Michael-Peter Jachmann

Redaktionsbeirat:

Holger Prestin (DB Regio),
Birgit Scharf
(S-Bahn Berlin GmbH)

Layout/Produktion:

Manuela Schmiedchen

Druck:

Union Druckerei Berlin
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

S-Bahn bildet 55 Azubis im ersten Lehrjahr aus

In ihrer Ausbildungs-werkstatt in Berlin-Schöne-weide bildet die S-Bahn Berlin seit Lehrjahresbeginn am 1. September insgesamt 55 Azubis der Deutschen Bahn neu aus – davon 29 für das eigene Unternehmen und 26 für andere Bereiche des DB-Konzerns. Angeboten werden die Berufe Mechatroniker und Elektroniker/Betriebstechniker. „Für unseren eigenen Bedarf hätten 24 Auszubildende gereicht“, sagte **S-Bahn-Geschäftsführer Heinrich Hinz** punkt 3. „Aber wir haben uns der Ausbildungsinitiative angeschlossen und bieten deshalb fünf zusätzliche Lehrstellen an.“

Eingestellt über den eigenen Bedarf hinaus

Warum wir das tun? Mit der S-Bahn sind täglich bis zu 1,3 Millionen Fahrgäste unterwegs. Viele von ihnen haben Kinder, die eine Perspektive brauchen. Deshalb bilden wir mehr Azubis aus, als wir für den eigenen Bedarf benötigen. Denn junge Leute mit guter Qualifikation haben auf dem Arbeitsmarkt eine weit bessere Chance, als wenn sie nach der Schule gleich auf der Straße sitzen. Insgesamt erhielt die S-Bahn Berlin mehr als 600 Bewerbungen für ihre 29 Ausbildungsplätze. Das zeigt, wie nötig es ist, für die Jugend etwas zu unternehmen. Denn die meisten Jugendlichen wollen auch etwas tun. Das ist unsere Erfahrung.“ Bundesweit gingen bei der Deutschen Bahn sogar 60 000 Bewerbungen ein, 2430 neue Azubis hat sie eingestellt. Und



Die S-Bahn-Azubis während des Empfangs im Ostbahnhof.

► Foto: mpi

ihre Azubizahl steigert sie. 2001 waren es noch 1500 neue Lehrlinge. Insgesamt befinden sich zur Zeit 8200 junge Leute in der Ausbildung. In Berlin und Brandenburg fingen am 1. September 267 in 17 Ausbildungsberufen neu an, ein Jahr zuvor waren es 250.

Großer Bahnhof im Ostbahnhof für junge Leute

Peter Debuschewitz, DB-Konzernbevollmächtigter für das Land Berlin, betonte gegenüber der Presse: „Die Deutsche Bahn ist in Berlin größter Arbeitgeber, größter Auftraggeber und Aus-

bilder. Wir benötigen Mitarbeiter mit einer ordentlichen Ausbildung, deshalb nimmt sie im Konzern einen wichtigen Stellenplatz ein.“ Sämtliche 267 neuen Berliner und Brandenburger Azubis wurden von der Deutschen Bahn am 1. September im Ostbahnhof begrüßt: „Herzlich willkommen in der Eisenbah-

ner-Familie“, rief ihnen **Kay-Uwe Arnecke**, Geschäftsführer Personal beim DB Personenverkehr, zu. Erste Eindrücke erhielten die jungen Leute bei Podiumsgesprächen anderer Azubis, die bereits längere Ausbildungserfahrung bei der Deutschen Bahn gesammelt haben.

● Michael-Peter Jachmann

10-Minuten-Takt auf der S 1

Voraussichtlich bis Montag, den 20. September, wird auf der S-Bahn-Linie S 1 ein durchgehender 10-Minuten-Takt gefahren. Es entfallen die Verstärkerzüge im Berufsverkehr zwischen den

Bahnhöfen Zehlendorf und Nordbahnhof. Grund sind die Arbeiten im Anhalter Bahnhof, die eine sehr langsame Durchfahrt der Züge bedingen und somit zu einer Verlängerung der Fahrzeit führen.

NEU auf Usedom

Wellness-Urlaub „**All inclusive**“*



2 Ü bzw. 7 Ü **inklusive:**

- Halbpension
- zahlreiche Beauty & Wellnessanwendungen
- Getränke zur Halbpension
- Kaffee und Kuchen
- Schwimmbad/Sauna

2 Ü/HP im DZ ab 275 €
7 Ü/HP im DZ ab 689 €

Buchen Sie gleich unter
Tel. 038378 47000
17429 Seebad Bansin
Seestraße 59

Parkhotel Bansin
Irrtum die beworbenen Art

*Gültig ab 11.10.04 bis 28.04.05, außer Feiertage

...und wer fährt mit?

Teil 3: Radler

Kaum ein Thema hat uns in punkt 3 in den vergangenen Wochen so intensiv beschäftigt, seit die S-Bahn an ihren Zügen mit großen Piktogrammen sehr deutlich macht:

Radfahrer hier einsteigen bitte!

Auch an den Regionalzügen gibt es deutliche Hinweise darauf, wo man mit dem Rad Platz findet: In jedem Falle wird gegenseitige Rücksicht aller Fahrgäste vorausgesetzt. Keiner – ob mit oder ohne Rad – hat ein angestammtes Recht auf bestimmte Plätze. Türen und Treppen müssen immer freigehalten werden. Während RE 1 bis RE 5 in den Großraumabteilen viele Stellmöglichkeiten haben (sieht man mal im Sommer vom RE 5 an die Ostsee ab – der ist immer voll), sollte man, wenn möglich, auf der RE 6-Strecke nach Rheinsberg auf den durchgehenden Zug 8.01 Uhr aus Berlin-Lichtenberg ausweichen. Der hat Sonderabteile für Räder, der RE 6 selbst hat nur sehr begrenzt Stellplätze. Die Fahrradmitnahme im Tarifbereich Berlin AB haben wir in der punkt 3-Ausgabe vom 10. Juni beschrieben.

Hier Tarif-Tipps für...

...**Radler-Gruppen**: Die Mehrtages-Fahrradkarte für 14 Euro darf einen ganzen Tag lang für 5 Räder genutzt werden, oder an fünf Tagen mit einem Rad. Allerdings gilt sie nur im Zusammenhang mit einer gültigen Fahrkarte bei S-Bahn und DB Regio in Brandenburg und Berlin. Über Brandenburg hinaus gilt sie bis Dessau, Hoyerswerda, Lutherstadt Wittenberg, Neubrandenburg, Ueckermünde und Waren.

...**Einzelradler**: Bei einmaliger Rad-Mitnahme im Berliner Umland lohnt sich die Fahrradkarte für 2,50 Euro. Innerhalb der



Tarifbereiche Berlin, Brandenburg/H., Cottbus, Potsdam und Frankfurt (Oder) ist ein Einzelfahrausweis oder eine Tageskarte zum Ermäßigungstarif für das Rad preiswerter. Für eine Kurzstreckenfahrt genügt auch für das Rad ein Kurzstreckenfahrausweis des Ermäßigungstarifs. Vielfahrer, die Inhaber einer VBB-Umweltkarte oder einer anderen VBB-Zeitkarte sind, profitieren von der Fahrradzeitkarte. Es gibt sie mit Gültigkeit Berlin AB für 5 Euro oder zu Personenzeitkarten im übrigen Vbb-Gebiet für 9 Euro. Wichtig ist zu wissen, dass die 9-Euro-Karte automatisch den gleichen Geltungsbereich hat wie die Personenzeitkarte als Hauptkarte. Besitzer persönlicher Zeitkarten, also Azubis und Schüler, nehmen ihr Rad innerhalb Berlin ABC und Potsdam ABC unentgeltlich mit. Auch Einzelradlern steht die Mehrtages-Fahrradkarte zur Verfügung.

...BahnCard-Besitzer mit Rad:

BahnCard 100-Besitzer nehmen das Rad kostenlos mit, BahnCard 25- oder 50-Kunden zahlen außerhalb Berlins 2,50 Euro für eine Einzel-Fahrradkarte.

...Schwerbehinderte mit Rad:

Wer einen Schwerbehindertenausweis mit Beiblatt und gültiger Wertmarke besitzt, darf die Fahrradmonatskarte für ganz Berlin und Brandenburg für 9 Euro dazu kaufen (nur Berlin AB 5 Euro). Natürlich können auch Einzelfahrradkarten bzw. ermäßigte Einzelfahrkarten und Tageskarten entsprechend dem jeweiligen Tarifgebiet genutzt werden.

Die Fahrradkarte braucht der Berliner selten

Sie wollen ausnahmsweise mal Ihr Fahrrad in der S-Bahn mitnehmen und deshalb schnell am Automaten einen entsprechenden Fahrausweis lösen? Dann müssen Sie genau aufpassen, weil es für die Fahrradmitnahme verschiedene Angebote im Tarif des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg (VBB) gibt. Viele gelegentliche Nutzer, die ihr Fahrrad im Tarifbereich Berlin ABC mitnehmen möchten, lassen sich vor allem vom Begriff „Fahrradkarte“ irritieren, wenn sie am S-Bahn-Automaten schon bei der ersten Bildschirmanzeige diese Schaltfläche sehen. Doch für die Berliner Fahrradfahrer empfiehlt sich dieses Angebot nur für Ziele außerhalb des Tarifbereiches Berlin ABC! Sie benötigen die Schaltfläche „Fahrradkarte“ also nur, wenn sie den Ausflug ins Märkische mit einer Fahrradtour verbinden wollen.

Unbedingt Tarifinformation zum Fahrausweis beachten

Um den günstigsten Fahrausweis zu wählen, sollte man sich am Automaten genau über die verschiedenen Möglichkeiten informieren. So sind alle Angebote am Automaten mit entsprechenden Hinweisen ausgestattet, die den Kunden zum günstigsten Produkt führen sollen. Deshalb die Bitte: Beachten Sie immer die Hinweise zu den einzelnen Tarifangeboten und nutzen Sie die Schaltfläche „Tarifinformation“ am unteren Bildschirmrand, bevor Sie einen Fahrausweis lösen. Zum Thema „Fahrradmitnahme“ ist folgendes Vorgehen zu empfehlen, wenn Sie sich mit dem VBB-Tarif nicht genau auskennen: Bereits auf der Startmaske erscheint nach Berührung des Bildschirms der Button „Allgemeine

Tarifinformation“, den Sie drücken sollten. Auf Seite 2 ist die Fahrradmitnahme – insbesondere im Tarifbereiches Berlin ABC – eingehend erläutert. Für die gelegentliche Fahrradmitnahme innerhalb Berlins sind Einzelfahrausweise und Einzelfahrausweise für Kurzstrecken (gültig entsprechend dem Hauptfahrausweis) jeweils im Ermäßigungstarif nutzbar. Das ist in jedem Fall billiger, als für die Einzelfahrt die Fahrradkarte (2,50 €) zu lösen. Außerdem besteht auch die Möglichkeit, bei ganztägiger Mitnahme des Fahrrades eine Tageskarte (Ermäßigungstarif) zu verwenden. Wer das Fahrrad regelmäßig dabei hat, nutzt sowieso die günstigsten Fahrradzeitkarten (Tarifbereich Berlin AB für 5 € oder für das VBB-Gesamtnetz für 9 €), die als Monatskarten ausgegeben werden.

Darüber hinaus plant die S-Bahn Berlin, die Bedienabläufe an den Fahrscheinautomaten weiter zu vereinfachen, wie Christian Hoge vom Fachbereich Marketing mitteilt. „Aus verschiedenen Kundenzuschriften entnehmen wir, dass die Darstellung der Fahrradmitnahme noch nicht in jedem Fall eindeutig ist. Wir stimmen deshalb mit unserem Softwarehersteller Alternativen ab. Ziel ist es, den Fahrgast durch eine Veränderung der Menüführung zum jeweils günstigsten Angebot zu führen. So wird der Bedienvorgang zwar insgesamt verlängert, aber wir hoffen, dass der Ticketkauf damit vereinfacht wird.“



Einladung zu einer sorbischen Hochzeit

Auf dieser RegioTOUR sollen Sie u. a. erfahren, wie die Lausitz klingt, duftet und schmeckt, wie man früher arbeitete und lebte, wie die Stadt Hoyerswerda sich heute präsentiert und wie man auf sorbisch heiratet.

Wenn Sie noch zu recht früher Stunde im brandenburgischen Senftenberg ankommen, stehen Busse für Sie bereit. Die bringen Sie nach etwa 30-minütiger Fahrt ins sächsische Hoyerswerda, zunächst in den Ortsteil Knappenrode.

Vielseitiges Museum

Weithin leuchtet die rote Backsteinfassade der fast hundertjährigen Brikettfabrik. Sie ist Markenzeichen des Lausitzer Bergbaumuseums. Hier ist versammelt, was man europaweit so nicht findet: eine lückenlose Folge historischer Brikettier-Technik.

Neben der Kraftzentrale zeugen drei Dampfturbinen vom Können deutscher Ingenieure und Techniker.

Der Weg über das weitläufige Areal führt Sie auch unter Tage. Mehr als ein Dutzend Ausstellungs- und Erlebnisbereiche warten darauf, erkundet zu werden, darunter Europas größte Feuerstättenausstellung. Die zeigt Öfen, Öfen und nochmals Öfen. Erinnerungen an Omas Küche werden geweckt. Weniger romantische Gemüter sind vielleicht eher von der alten Waschkäue beeindruckt. Das ist jener Durchgangsraum, in dem die Kumpel ihre Alltagssachen gegen die Arbeitsklamotten tauschten. Und das ging so: Schichtbeginn, Haken von der Decke lassen, Kohlekluft abma-



chen, Alltagssachen aus, Kohlekluft an, Haken wieder hoch – fertig. Nach Schichtschluss retour, bloß der dringend notwendige Duschvorgang lag noch dazwischen.

Zweisprachige Gegend

Im Anschluss bringt Sie der Bus nach Hoyerswerda, in die Stadt, deren neuerer Teil im kommenden Sommer 50. Geburtstag feiert. Nach einer kleinen Stadtrundfahrt, verbunden mit einem kurzen Exkurs zum Thema Baugeschichte, bringt Sie der Bus in die Altstadt.

Hoyerswerda hat sich nach der Wende herausgeputzt. Die Altstadt erstrahlt im neuen Glanz, der Marktplatz, das Rathaus, das Schloss sind schöner denn je. Und das wollen die Hoyerswerdaer Ihnen zeigen. Und auch, dass sie gute Gastgeber sind. Und womit kann man Besucher am besten locken? Mit leckerem Essen natürlich und guter Unterhaltung, verpackt in eine Menge wissenswerter Informationen über die Stadt und die Region inmitten der sorbischen Lausitz.

Die zweisprachigen Straßenschilder werden Ihnen zuerst auffallen. Deutsch und sorbisch präsentiert sich die Stadt. Deutsche und Sorben leben hier seit Jahrhunderten miteinander. Bis vor zwanzig Jahren gehörten die Trachten der sorbischen Frauen noch zum

Straßenbild. Heute hat sich das leider verloren. Doch an Feiertagen zeigen die sorbischen Mitbürger gern, was sie an Sprache, Liedern, Tänzchen, Trachten, deftigem Essen, leckerem Gebäck und allgemeinem Frohsinn draufhaben.

Einmalige Spezialitäten

Auf dem Marktplatz erwartet Sie um 13.30 Uhr im Festzelt eine sorbische Hochzeit mit einem echtem Brautpaar in farbenfroher Hochzeitstracht und dem Hochzeitsbitter. Seine Aufgabe ist es, die Braut aus dem Elternhaus abzuholen und dem Bräutigam zuzuführen. Das geschieht stillvoll mit geschmückter Kutsche, umrahmt von temperamentvollen Tänzen, dargeboten vom Brautpaar und den Hochzeitsgästen. Während und nach der Zeremonie erfahren Sie, wie die Lausitz klingt, duftet und schmeckt. Für den 25. September haben unsere Küchenmeister sorbische Spezialitäten auf der Speisekarte: Hochzeitssuppe, Rindfleisch mit Meerrettichsoße und einen Dessert. Ein echt sorbisches Hochzeitsessen. Übrigens hält sich in der Gegend um Hoyerswerda hartnäckig das Gerücht, sorbische Hochzeiten dauern drei Tage lang und genau so lange wird gefeiert und gegessen. Dass an jedem Gerücht etwas Wahres ist, versteht sich von selbst.



Würziges Mitbringsel

Da Sie nicht drei Tage Zeit haben, bringt Sie der Bus gegen 16.15 Uhr zurück nach Senftenberg, zur Weiterfahrt nach Berlin. Die Zeit bis dahin sollten Sie nutzen, um die anderen Angebote auf dem Marktplatz zu genießen. Da gibt es die typischen Pellkartoffeln mit Leinöl und Quark, die den Lausitzer angeblich so stark machen, duftende Plinsen, würzige Gurken und leckere Knacker. Letztere heißen hier Krabat-Peitschen, benannt nach dem sorbischen Zauberer Krabat, vielleicht auch ein würziges Mitbringsel von der RegioTOUR.

Leistungen und Preis:

- Bahnfahrt Berlin-Senftenberg-Berlin
 - Busfahrt
 - Besuch Bergbaumuseum
 - Kleine Stadtrundfahrt
 - Sorbisches Hochzeitsessen
- Preis pro Person 28,00 €

Fahrplan:

06.33 Uhr ab Berlin Friedrichstraße*
08.44 Uhr an Senftenberg
17.08 Uhr ab Senftenberg
19.20 Uhr an Berlin-Friedrichstraße
* Die Abfahrtszeiten von den anderen Bahnhöfen erfahren Sie beim Buchen.

Buchungen

im RegioPUNKT
Bahnhof Berlin Friedrichstraße
☎ 030/20 61 99 25

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 10 bis 18 Uhr
Sa 9 bis 13 Uhr



Hochzeitskutsche in rot-gelb

Da schlug selbst das Herz des Standesbeamten Uwe Strunk (Berlin-Mitte) höher, als er Annette und Walied Schön im traumhaft schön dekorierten Zug der BR 167 traute. Die S-Bahn-Fahrplangestalterin und der Teamleiter von 100 Triebfahrzeugführern (und Chef vom Verein Historische S-Bahn) lernten sich kennen, als er eine Sonderfahrt für eine historische S-Bahn absprechen wollte. Folgerichtig feierten sie nun die Hochzeit in einem solchen Zug. Fast 200 Gäste – Verwandte, Freunde, S-Bahner, Vereinsmitglieder – gingen mit auf die Rundreise vom Nordbahnhof über Hennigsdorf nach Kaulsdorf, Ziel: Lokal „Zur S-Bahn“.



Seit 1997 sind die beiden S-Bahner ein Paar und heirateten nun stilgerecht im historischen Zug: Annette Schön und Walied Lorenz, nun das Ehepaar Schön.

► Foto: Donath

AUCH NACH DEM 1. 10.

Verstärkerzüge bleiben auf S 5

Es bleibt im Frühberufsverkehr der S 5 von Mahlsdorf Richtung Warschauer Straße beim 5-Minutentakt, auch wenn die U-Bahnlinie U 5 ab 1. Oktober ihren Betrieb zwischen Tierpark und Frankfurter Allee wieder aufnimmt. Damit trägt die S-Bahn Berlin dem gestiegenen Fahrgastaufkommen im Bereich Mahlsdorf, Kaulsdorf und Wuhletal Rechnung. Das hat allerdings zur Folge, dass die bislang nur im Frühberufsverkehr eingesetzten Verstärkerzüge Ahrensfelde-Warschauer Straße entfallen. Sie müssen zwischen Friedrichsfelde Ost und Warschauer Straße den Platz für die S 5 freimachen, weil dieser Streckenabschnitt sonst überlastet wäre. Für die Fahrgäste in diesem Bereich ändert sich allerdings nichts, weil die Zahl der Züge gleich bleibt und in die entstandenen Lücken der S 7 die zusätzlichen S 5-Züge eingepasst wurden. So informierte Detlef Speier, Sachbearbeiter Fahrgastinformation der S-Bahn Berlin. Der 10-Minutentakt tagsüber auf der S 7 zwischen Ahrensfelde und Wannsee bleibt davon unberührt.

BAUARBEITEN AN DER BRÜCKE SCHLICHTALLEE

S 3: Keine S-Bahnen am Wochenende

Am Wochenende 10. (22 Uhr) bis 13. September (1.30 Uhr) fahren zwischen den Bahnhöfen Ostkreuz und Karlshorst keine S-Bahnzüge, als Ersatz fahren Busse zwischen Nöldnerplatz und Karlshorst. Fahrgäste in Richtung Karlshorst/Erkner gelangen mit den Zügen der Linien S 5, S 7 und S 75 bis Nöldnerplatz und nutzen dort den Schienenersatzverkehr. Der Grund: Brückensanierung an der Schlichtallee. Die Deutsche Bahn ertüchtigt die Fernbahn-Strecke von Berlin nach Frankfurt (Oder) auf die höhere Geschwindigkeit von 160 Kilometern pro Stunde. Diese Arbeiten haben nun auch die Trasse entlang der S 3 innerhalb Berlins erreicht. Zwischen den S-Bahnstationen Rummelsburg und Betriebsbahnhof Rummelsburg werden derzeit in jedes S-Bahn-Gleis Weichen eingebaut. Das zweite S-Bahn-Gleis wird der Fernbahn zur Verfügung gestellt, um die Fernzüge umzuleiten und so schrittweise die Brückenbauten an der Schlichtallee vollständig erneuern zu können. Deshalb ist in diesem Abschnitt für längere Zeit nur ein einglei-

siger S-Bahn-Betrieb möglich. Dieser Zustand dauert voraussichtlich zwei Jahre, betont Eberhard Lorenz, S-Bahn-Fachbereichsleiter Betrieb. Der 10-Minutentakt auf der Linie S 3 bleibt aber erhalten. Für dieses Vorhaben wird im Bahnhof Rummelsburg ein Stellwerk aufgebaut, um die Sicherungsanlagen auf diesem Abschnitt zu bedienen. Darüber hinaus beginnt auf der Linie S 3 die Erneuerung des Brückenbauwerkes am Bahnhof Friedrichshagen – also für Fernbahn und S-Bahn. „Bei der Streckensanierung vor einigen Jahren waren die Brücken nicht eingeschlossen“, so Eberhard Lorenz. „Das wird jetzt im Komplex mit der Fernbahnerneuerung erledigt. Die Brückensanierungen im Verlauf der S 3 dauern voraussichtlich mindestens bis 2008/2009. Überholt werden in den nächsten Jahren auch die Brücken in Karlshorst und Köpenick.“ Die Bauarbeiten in Friedrichshagen werden zeitlich mit den Arbeiten im Bereich Rummelsburg abgeglichen, so dass nicht gleichzeitig an jeder Stelle eine Behinderung des S-Bahnverkehrs eintritt. ● mpj

PARKEISENBAHN IM FEZ

Lampionfahrt – bis 19. September buchen

Zu einer dreistündigen Lampionfahrt lädt die Parkeisenbahn im Freizeit- und Erholungszentrum Wuhlheide am Sonnabend, dem 25. September, ein. Für diese Fahrt gibt es Tickets nur über vorherige Reservierung bis Sonntag, den 19. September, unter ☎ 030/53 89 260 oder per Internet unter www.parkeisenbahn.de. Der Fahrpreis für Kinder beträgt 7 €, Erwachsene zahlen 10 €. Im Preis inbegriffen sind ein Begrüßungsgetränk und eine frisch gegrillte Rostbratwurst je Person. Die Fahrt beginnt um 19.15 Uhr auf dem Hauptbahnhof der Parkeisenbahn. Das „Marion-Etten-Theater“ ist mit dem „Zaunkönig“ zu erleben. Zum Abschluss der Rundfahrt fährt der Sonderzug ins Betriebswerk, wo eine Handhebel-draisine und eine kleine Gartenbahn-anlage auf Bedienung warten.

Fantag mit verschiedenen Rundfahrten

Berlins einzige von Kindern betriebene Eisenbahn lädt am Sonnabend, dem 11. September, zum Fantag ein: Züge mit offenen und geschlossenen Wagen drehen auf verschiedenen Strecken ihre Runden durch das Freizeit- und Erholungszentrum Wuhlheide. Im Betriebswerk starten Führerstandsmitfahrten auf einer Dampflok; es gibt eine kleine Fahrzeugausstellung und eine Spielstation mit lustigen Wettbewerben. Eine Handhebel-draisine startet zu Pendelfahrten. Am Bahnhof Eichgestell zeigt ein Videokino Filmbeiträge über die Parkeisenbahn, befreundete Vereine bieten Andenken an. Es gibt ein Stehcafé mit Grillstand und Waffelbäckerei. Um 12.30 und 15 Uhr beginnt an diesem Bahnhof jeweils eine Führung zu Stellwerken und Bahnhöfen der Parkeisenbahn. Im beliebten Salonwagen gibt es Speisen und Getränke. Zu erreichen ist das FEZ Wuhlheide mit der S-Bahnlinie S 3 (Bahnhof Wuhlheide, bitte SEV Nöldnerplatz-Karlshorst beachten) und mit den Straßenbahnlinien 26 und 61.

Neun heiße Drähte zum Kunden

Als ihre vier Kinder noch klein waren, konnte Kathrin Schönberg nicht ahnen, dass ihr die in der großen Familie so häufig geforderte Fähigkeit, zuhören zu können und helfen zu wollen, einmal auch beruflich nützlich sein könnte. Heute braucht sie das als Leiterin des S-Bahn-Kundentelefon sehr – bei den Kunden und bei ihren Kolleginnen und Kollegen. Zuhören und helfen, wo es geht. Die 12 Mitarbeiter beantworten 95 Prozent aller Fragen der S-Bahn-Kunden sofort. Der Rest ist so speziell, dass er an die Fachabteilungen der S-Bahn weitergeleitet wird. Über die neun fast ununterbrochen „heißen Drähte“ rufen täglich mehrere hundert S-Bahn-Kunden die Service-Nummer ☎ **29 74 33 33** an. Interne Hilfsmittel, diverse Computerdateien und die eigene S-Bahn-Homepage im Internet bieten eine Fülle von Informationen, die die kompetenten Mitarbeiter an die Kunden weitergeben können. Fast alle sind seit

Kathrin Schönberg,
1. Sachbearbeiterin
Kundentelefon



Jahren im Unternehmen an den unterschiedlichsten Stellen tätig, wissen also, wovon sie reden. „Und das merken unsere Kunden“, so Kathrin Schönberg, die Chefin. „Wir hören viel Lob für unsere spezielle Arbeit am Telefon, aber auch über die S-Bahn. Überhaupt sind 99 Prozent der Anrufer dankbar für die Hilfe und

sagen uns das auch. Das restliche Prozent muss man in diesem Job wegstecken können. Wir bleiben trotzdem höflich.“ Gefragt sind natürlich vorrangig Auskünfte zum Ticket-Abonnement, zu Fahrplänen, Tarifen, Baustellen, Fundsachen. Aber auch touristische Tipps und die S-Bahn-Geschichte sind oft gute Gründe für Anrufe. Auf Wunsch wird auch mal ein Fahrplanheft nach Düsseldorf oder Paris geschickt. Das hochmoderne Dienstleistungszentrum („ganz tolle Arbeitsbedingungen, das muss unbedingt gesagt werden“ – K. Schönberg) wird noch in diesem Jahr um eine neue Anlage erweitert, die hilft, die Kundenwünsche noch besser zu erfüllen. Doch die S-Bahn bietet ihren Kunden mehr als nur den telefonischen Kontakt. „Wir sind auch persönlich für sie da, und zwar in den örtlichen Serviceeinrichtungen auf über 70 Bahnhöfen.“

S-BAHNHÖFE AKTUELL

Aufzüge Bundesplatz ab 13. September gesperrt

Die Aufzüge des S-Bahnhofs Bundesplatz werden vom Montag, 13. September 2004, bis Freitag, 29. Oktober 2004, umfassend saniert: In diesen sieben Wochen ist der S-Bahnhof nicht behindertengerecht, ein Umsteigen zwischen den S-Bahn-Linien auf der Ringbahn (S 41, S 42, S 45, S 46, S 47) und der U-Bahnlinie U 9 für körperlich behinderte Menschen ist in dieser Zeit nicht möglich. Deshalb gibt die S-Bahn Berlin folgende Umfahrungstipps: Wer von der Ringbahn auf die U 9 Richtung

Steglitz umsteigen will, sollte schon in Schöneberg aussteigen und in die S 1 umsteigen und bis Rathaus Steglitz fahren. Wer von der Ringbahn in die U 9 Richtung Osloer Straße umsteigen will, kann so fahren: In Schöneberg aussteigen und mit dem Aufzug zum Vorplatz fahren. Dort in den behindertenfreundlichen Bus 146 umsteigen und bis Zoologischer Garten fahren. Dort kann in die U 9 gewechselt werden. Körperlich behinderte Fahrgäste mit dem direkten Fahrziel Bundesplatz können so fahren: mit der Ringbahn

bis Innsbrucker Platz, per Aufzug auf den Vorplatz gelangen und mit dem Bus 348 bis zum S- und U-Bahnhof Bundesplatz fahren. Der U-Bahnhof ist weiterhin behindertengerecht erreichbar. Weitere Auskünfte sind erhältlich am Kundentelefon der S-Bahn Berlin unter ☎ **030/29 74 33 33**. Bitte rufen Sie in den verkehrsschwachen Zeiten an, das Telefon ist geschaltet montags bis freitags von 6 bis 22 Uhr und an den Wochenenden jeweils von 7 bis 20 Uhr.

LESERBRIEFE

„In keiner anderen Stadt so toller Service“

Maren Kuske aus Quern, Schleswig-Holstein: „Im August 2004 haben wir das dritte Mal Berlin besucht und uns wieder rundum wohlgefühlt. Mein Mann Martin sitzt im Rollstuhl. Das stellt für die Berliner S-Bahner jedoch keinerlei Problem dar. Sondern, so ist unser Gefühl, es ist für sie eher eine Herausforderung, es besonders nett und gut zu machen. Wir sind immer wieder begeistert und oft auch überrascht über den tollen Kundenservice und die Gästebetreuung bei der S-Bahn. In keiner anderen Stadt haben wir so einen guten, freundlichen Service erlebt. Auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön. Ganz herzliche Grüße aus dem hohen Norden.“

„Guter Wegweiser für die Radfahrer“

Christine und Werner Rasser, Berlin, zu punkt 3 vom 26. August 2004: „Seit einigen Jahren benutzen wir bei unseren Fahrradtouren in das Berliner Umland die S-Bahn. Ein Problem gab es beim Einsteigen – beim Einfahren des Zuges war die Kennzeichnung der Fahrradabteile schlecht zu erkennen. Wir freuen uns deshalb, dass mit den großen Piktogrammen an allen S-Bahnzügen ein so guter ‚Wegweiser für Radfahrer‘ angebracht wird. Bei unseren letzten Fahrten konnten wir uns davon überzeugen.“

SERVICE

Kundenbüro der S-Bahn Berlin GmbH

Nordbahnhof
Mo. + Mi. 10.00 – 18.00 Uhr
Di. + Do. 10.00 – 19.00 Uhr
Fr. 9.00 – 16.00 Uhr

Kundentelefon der S-Bahn Berlin GmbH

☎ **030 / 29 74 33 33**
Mo. – Fr. 6.30 – 22.00 Uhr
Sa., So. 7.00 – 20.00 Uhr

Kundenzentren der S-Bahn Berlin GmbH

Alexanderplatz
Mo. – Fr. 7.00 – 21.00 Uhr
Sa., So. 9.15 – 18.30 Uhr

Ostbahnhof
Mo. – Fr. 6.00 – 22.00 Uhr
Sa., So. 8.00 – 21.00 Uhr

Lichtenberg
Mo. – Fr. 6.00 – 09.00 Uhr
9.15 – 15.00 Uhr
15.15 – 20.00 Uhr
Sa., So. 9.00 – 13.00 Uhr
13.30 – 17.30 Uhr

Zoologischer Garten
Mo. – Fr. 6.00 – 22.00 Uhr
Sa., So. 8.00 – 21.00 Uhr

Friedrichstraße
Mo. – Fr. 6.00 – 22.00 Uhr
Sa., So. 8.00 – 21.00 Uhr

**Treptower Park,
Hennigsdorf,
Spandau**
Mo. – Fr. 6.00 – 20.00 Uhr
Sa., So. 9.15 – 18.30 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof
Mo. – Fr. 6.00 – 20.00 Uhr
Sa., So. 9.15 – 18.30 Uhr

Schönhauser Allee (FKA)
Mo. – Fr. 6.00 – 9.00 Uhr
9.15 – 16.00 Uhr
16.15 – 19.30 Uhr
Sa. 9.30 – 13.00 Uhr
13.30 – 19.30 Uhr
So. 9.00 – 13.00 Uhr
13.15 – 16.30 Uhr

ABO-Center der S-Bahn Berlin GmbH

Invalidenstraße 17, 10115 Berlin
☎ 030 / 29 74 35 55
Fax 030 / 29 74 33 44
Mo. – Do. 8.30 – 19.00 Uhr
Fr. 8.00 – 16.00 Uhr

RE 2 in Richtung Nordwesten: Aussteigen lohnt überall und es gibt ganz sicher mehr zu sehen, als eine Zeitungsseite abbilden kann. Unkompliziert ist es ohnehin, fahren doch die Züge bis Wittenberge stündlich, bis Wismar alle zwei Stunden.



Kunst, Kirchen, Krabben – ganz n

Da man damit am Reisetag beliebig oft aus- und wieder einsteigen kann, lohnt sich montags bis freitags das Brandenburg-Ticket für 23 Euro. Bis Schwerin oder Wismar braucht man in der Woche allerdings noch das Mecklenburg-Vorpommern-Ticket für 21 Euro. Für insgesamt 43 Euro (inklusive Berliner Stadtverkehr) haben bis zu fünf Reisende einen Reiseradius, der bis an die Ostsee reicht. Am Wochenende geht es mit dem „Schönes Wochenende“-Ticket aus dem Automaten (28 Euro) sogar noch billiger.

Tipps zum Aussteigen...

...am Bahnhof Lübstorf*

Drei Kilometer vom Bahnhof entfernt liegt direkt am Schweriner See Schloss Wiligrad

Im Jahre 1896 bis 1898 wurde es im Auftrag des Herzogs Johann Albrecht erbaut. Es ist eines der jüngsten Schlösser Mecklenburgs. Zum Schlosskomplex mit seinen Funktionsgebäuden gehört ein Waldpark von 210 Hektar, der in den Jahren 1896 bis 1903 durch den Forstmeister Ahrens im 10 000 Hektar großen Haushaltsforst angelegt wurde.

Ständig wechselnde Ausstellungen auf Schloss Wiligrad präsentieren Mecklenburger Künstler mit Arbeiten aus Malerei, Grafik, Kleinplastik, Keramik, Glas- und Schmuckkunst. Die aktuelle Ausstellung läuft noch bis 31. Oktober und vereint Malerei und



Schloss Wiligrad

Plastik in einem künstlerischen Spannungsfeld. Führungen durch das Schloss und die Ausstellungen sind montags bis sonntags von 10-17 Uhr möglich.

info

Kunstverein Schloss Wiligrad, ☎ 03867-8801, Email: kunstverein_wiligrad@t-online.de

...am Bahnhof Bad Kleinen

Östlich des Ortes liegt der Wallensteingraben, ein ca. 30 km tiefes Gewässer, das den Schweriner See mit der Hansestadt Wismar verbindet. Er hat eine Länge von ca. 20 km und durchfließt eine schöne natürliche Endmoränenlandschaft. In der Geschichte hat es mehrfach Bestrebungen gegeben, ihn für die Schifffahrt nutzbar zu machen (auch zu Wallensteins Zeiten) doch ist – meist aus Geldmangel – nie etwas Richtiges daraus geworden. Nach mehre-

ren Ansätzen, einen schiffbaren Kanal aus dem Graben werden zu lassen, hat die Natur den Wallensteingraben wieder fest im Griff.

Bad Kleinen ist ein wichtiger Eisenbahnknoten. Hier kreuzt der RE 2 die Strecke Stralsund-Rostock-Lübeck-Hamburg.

info

Fremdenverkehrsverein Schweriner See: ☎ 038423-54900

...am Bahnhof Mecklenburg Dorf

Besuchen Sie das Kreis-Agrarmuseum in Dorf Mecklenburg: Ein Rundgang führt den Gast durch die Regionalgeschichte von 1820 (Aufhebung der Leibeigenschaft im Herzogtum Mecklenburg) bis in die jüngste Vergangenheit.

Geöffnet: April bis Oktober täg-

lich 10 bis 16 Uhr, November bis März nur Montag bis Freitag, Eintritt: regulär 2,50 €, ermäßigt 2,00 €

info

☎ (0 38 41) 79 00 20

www.regiopunktshop.de

Reiseführer, Karten, Broschüren uvm.
zum Reiseland Brandenburg

– Anzeige –

Angenehme Tagesfahrt mit der DB nach Szczecin (Stettin) mit großem Programm und günstigen Einkaufsmöglichkeiten

PROGRAMM:

- Abfahrt Berlin mit DB REGIO ab Ostbahnhof 07.45 Uhr nach Szczecin
- Ankunft mit DB REGIO in Szczecin 09.57 Uhr
- Es erwartet Sie Ihr deutschsprachiger Stadtführer am Hbf. Szczecin Glowmy
- Große Stadtrundfahrt mit reichhaltigem kulturellem Programm und Besichtigungen verschiedener Museen und historischer

- Sehenswürdigkeiten, wie z.B. dem Stettiner Schloß, Hakenterrasse und die Kathedrale.
- Auf der Rundfahrt haben Sie die Möglichkeit, auf einem der vielen Märkte in der Vorstadt einmal die besondere Atmosphäre und günstigen Angebote kennen zu lernen.
- Wir möchten Sie auch gerne mit einem guten Mittagessen in einem Weinlokal verwöhnen. Danach lernen Sie Szczecin auch vom Wasser bei einer ausgedehnten Hafenrundfahrt

- kennen. Zum Abschluss des Tages genießen Sie Ihre Freizeit zum ausgedehnten Einkaufsbummel im größten Shopping Center GALAXY mit 180 Läden in der Stadt und der Region.
- Danach fahren wir Sie direkt zurück zum Bahnhof
- Rückfahrt mit DB REGIO ab Hbf. Szczecin nach Berlin 18.57 Uhr

LEISTUNGEN:

- Stadtrundfahrt
- Hafenrundfahrt
- 1 Mittagessen (ohne Getränke)
- Alle Transfers und Fahrten mit dem Bus
- Deutschsprachige Reiseleitung während des gesamten Aufenthalts
- Bahnfahrt hin u. zurück

Termine: 15.09./22.09./29.09.2004

Preis inkl. aller Leistungen

29,-€

Wenn die Heide blüht...

...ist auf jeden Fall die spätsommerliche Ausflugszeit da. Der Südteil der RE-Linie 5 (Kursbuchstrecke 205 Berlin–Elsterwerda) bietet besondere Vorzüge: Hier kann das Kennenlernen von Industrie- und Kulturgeschichte der Niederlausitzer Region mit den abwechslungsreichen Erlebnissen des Naturparks Niederlausitzer Heidelandchaft bestens verbunden werden. Das Fahrrad ist dabei das ideale Verkehrsmittel.



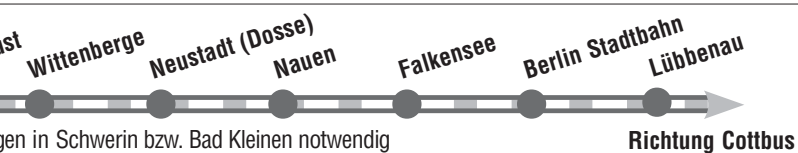
Kleine Elster, fahren in Richtung Theißen weiter, am rechtwinkligen Straßenknick aber geradeaus, wo Sie nach ca. 500 m auf einen ausgebauten Radwanderweg stoßen. Er führt nach Friedersdorf. Auf dem Weg dorthin wechseln leuchtende Heidekrautflächen mit Kiefernwald ab (Naturparkverwaltung ☎ 035341-6150). Sie folgen der Straße nach Rückersdorf, biegen dort in die Bahnhofstraße ein, überqueren die Bahnstrecke (bis hierhin haben Sie 30 km zurückgelegt) und fahren weiter ca. zwei Kilometer bis zur Naturparkgemeinde Oppelhain. Ziel ist hier die Neumann-Mühle, eine funktionsstüchtige Paltrock-Windmühle, die als Museum wiedererstanden ist. Interessant ist auch die nahe Teerbrennofen-Nachbildung. Je nach Zeit und Kraft kehren Sie entweder zum Bahnhof Rückersdorf zurück (Rückfahrt des RE 5 hier 16.24 Uhr oder 18.24 Uhr) oder radeln noch bis Hohenleipisch. Hierzu wird Oppelhain nach Süden verlassen und es folgen 3 km gut fahrbarer Waldweg und 3,5 km längs einer Landesstraße. In Hohenleipisch fahren die Züge nach Berlin 5 Minuten früher als in Rückersdorf ab.

● Lutz Habrecht, DB Regio

„Louise“ und „Erica“

Sie verlassen den Zug in Doberlug-Kirchhain, fahren durch den Stadtteil Doberlug (Renaissanceschloss, zur Zeit in Restaurierung) nach Schönborn. Am westlichen Ortsende lädt die bekannte Schönborner Bleikristallhütte zum Besuch ihrer Ausstellungs- und Verkaufsräume ein (Mo-Fr 10 - 17 Uhr, Sa 10 - 12 Uhr). Die Fahrt zur ältesten Brikettfabrik Europas „Louise“ in Domsdorf zeigt zunächst ein Stück gut rekultivierte Bergbaufolgelandschaft. Die 90-minütige Führung durch „Louise“ lässt die ganze Industriegeschichte der Region Revue passieren und zeigt, wie aufwändig die Briketherstellung war (geöffnet bis Ende September Mo-Fr 10.15 Uhr, Wochenende 10-16 Uhr, Anmeldungen unter ☎ 035341-94005).

Zurück nach Tröbitz benutzen Sie die Schadowitzer Straße, die dann ein gut fahrbarer Waldweg wird, und tauchen in die Wald- und Heidelandchaft ein. Im Ort Schadowitz überqueren Sie die



nach Wunsch

...am Bahnhof Wismar

Beeindruckende Backsteinkirchen zeugen vom einstigen Reichtum der alten Hansestadt Wismar, sorgsam restaurierte Giebelhäuser säumen den größten Marktplatz Norddeutschlands. Hier befindet sich auch die berühmte Wasserkunst, die zwischen 1580 und 1602 im Stil der holländischen Renaissance erbaut wurde und der Stadt bis 1897 zur Trinkwasserversorgung diente. Rund um den schönen Marktplatz mit dem klassizistischen Rathaus aus dem 19. Jahrhundert und in der zum Weltkulturerbe zählenden Altstadt finden sich viele gemütliche Gaststätten und Hotels. In der Fußgängerzone des historischen Stadtkerns bummelt es sich vorzüglich, jeweils dienstags, donnerstags und sonnabends sind Markttag, sonnabends auch Fischmarkt am Alten Hafen. Und wer schon immer mal wissen wollte, wie der Alte Schwede nun wirklich aussieht – die Gaststätte gleichen Namen zog 1878 in ein Haus aus dem Jahr 1380 und es gibt sie hier noch heute. Wismar liegt in der Mecklenburger Bucht der Ostsee, von hier aus ist es nicht weit zu Insel Poel (Infos: Kurverwaltung ☎ 038425-20347,

Sorgsam restaurierte Giebelhäuser im Stadtzentrum

poel.de). Die Sonnenuntergänge im Timmendorfer Hafen sind malerisch. Gourmets lernen zweifellos den Geschmack der Poeler Krabben schätzen. Naturkundliche und ornithologische Führungen, Strandausritte, Kutschfahrten und diverse Kulturveranstaltungen ergänzen vielleicht ein Wohlfühlwochenende in Wismar und Umgebung.

info

Touristinformation Wismar,
Am Markt 11, PF 1245, 23952 Wismar,
☎ 03841-2513025, www.wismar.de

RÄTSEL-AUFLÖSUNG

Gewinner der Familienpreise aus der punkt 3-Ausgabe vom 12. August, spendiert von der Stadtmarketing GmbH Schwerin, sind:
E. Blankenfeld aus Berlin,
S. Müller aus Quitzöbel,
I. Galetzki aus Berlin

in)
reiten

Reservierung:
RegioPUNKT
im Bahnhof Friedrichstraße,
(auch unter Tel.: 030 / 20 61 99 25)

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr

www.punkt3.de

die zeitung für unterwegs

im Internet

Fahrt in die italienische Nacht

Der Sommer neigt sich seinem Ende entgegen und damit auch das zusätzliche Sonderfahrten-Ausflugsprogramm der Panorama-S-Bahn.

Am 18. September fährt der gläserne Zug in die „Italienische Nacht“ – eine Rundfahrt zu später Stunde mit verschiedenen Leckerbissen im Angebot. Während Sie die Nacht über Berlin genießen, werden Ihnen landestypische Speisen wie Polentaschnitten mit Steinpilzfüllung und Mini-Saltimbocca á la Roma gereicht. Natürlich

darf der Prosecco nicht fehlen, dazu gibt es weitere Getränke. Mit weiteren Überraschungen ist zu rechnen... Die Fahrt beginnt im Ostbahnhof am Gleis 10 um 19.08 Uhr, der Zug trifft hier wieder um 21.06 Uhr ein. Die Karten (Einzelpreis 48,50 €) können in allen Kundenzentren der S-Bahn Berlin und in den Fahrkartenausgaben Köpenick, Schöneweide, Schönhauser Allee, Wittenau und Zehlendorf gebucht werden.

Fahrplan

Datum	Abgangsbhf.	ab	an	Ankunftsbhf.	über	
Sa. 11.09.	Fahrt 1	Ostbahnhof	11.06	12.06	Ostbahnhof	Stadtbahn
	Fahrt 2	Ostbahnhof	12.46	13.46	Ostbahnhof	Stadtbahn
	Fahrt 3	Ostbahnhof	14.26	15.26	Ostbahnhof	Stadtbahn ¹
So. 12.09.	Fahrt 1	Ostbahnhof	11.06	12.06	Ostbahnhof	Stadtbahn
	Fahrt 2	Ostbahnhof	12.46	13.46	Ostbahnhof	Stadtbahn
	Fahrt 3	Ostbahnhof	14.26	15.45	Ostbahnhof	Ringfahrt
Sa. 18.09.	Fahrt 3	Ostbahnhof	14.26	15.26	Ostbahnhof	Stadtbahn ¹
	Fahrt 4	Ostbahnhof	16.06	17.06	Ostbahnhof	Stadtbahn
	Fahrt 5	Ostbahnhof	19.08	21.06	Ostbahnhof	Stadtbahn ²
So. 19.09.	Fahrt 1	Ostbahnhof	11.06	12.06	Ostbahnhof	Stadtbahn
	Fahrt 2	Ostbahnhof	12.46	13.46	Ostbahnhof	Stadtbahn
	Fahrt 3	Ostbahnhof	14.26	15.26	Ostbahnhof	Stadtbahn
Sa. 25.09.	Fahrt 1	Ostbahnhof	11.06	12.06	Ostbahnhof	Stadtbahn
	Fahrt 2	Ostbahnhof	12.46	13.46	Ostbahnhof	Stadtbahn
	Fahrt 3	Ostbahnhof	14.26	15.26	Ostbahnhof	Stadtbahn ¹
So. 26.09.	Fahrt 1	Ostbahnhof	11.06	12.06	Ostbahnhof	Stadtbahn
	Fahrt 2	Ostbahnhof	12.46	13.46	Ostbahnhof	Stadtbahn
	Fahrt 3	Ostbahnhof	14.26	15.45	Ostbahnhof	Ringfahrt

¹ **Historisches Berlin** Bei dieser Fahrt werden insbesondere historische Bauwerke und Plätze sowie historische Aspekte erläutert.
² **Gourmetfahrt** Mit der Panorama-S-Bahn im Berliner Abendlicht. Dazu typische italienische Speisen und natürlich passende Getränke. Sonderpreis inklusive Speisen und Getränke 48,50 €.

Auskunft: Informationen zu Sonderfahrten: ☎ 0 30/ 29 74 33 33
 Zum Chartern für Familienfeste, Betriebs- oder Geschäftsausflüge: S-Bahn Berlin GmbH, Herr Buggenhagen, ☎ 0 30/ 29 74 38 62

Vorverkauf:
 • S-Bahn-Kundenzentren Ostbahnhof, Alexanderplatz, Friedrichstraße, Zoologischer Garten, Hennigsdorf, Lichtenberg, Nordbahnhof, Potsdam Hbf, Spandau, Treptower Park
 • S-Bahn-Fahrkartenausgaben Köpenick, Schöneweide, Schönhauser Allee, Wittenau, Zehlendorf
 Kartenpreis:
 Erwachsene 14,50 €
 Kinder (4-13 Jahre) 8,00 €

PANORAMA-S-BAHN

Ausflugs-S-Bahn bis 17. Oktober sonntags auf der S 1 (außer am 12.9.)

- 37 Bahnhöfe entlang der Strecke Oranienburg–Potsdam als Startpunkt
- Einstieg mit ganz normalen VBB-Fahrausweisen ohne Aufpreis
- Ausflugsinfos per Lautsprecher und Gutscheine beim Servicepersonal
- Gastro-Service an Bord: preiswert Kaffee, kalte Getränke, Snacks...

Fahrplan (nicht alle Halte dargestellt, hält auf allen Unterwegsbahnhöfen):

	13:00	ab	Potsdam Hbf	an	12:45
	13:12		Wannsee	↑	12:32
09:50	13:30		Rathaus Steglitz		12:14 15:54
09:57	13:37		Schöneberg		12:08 15:48
10:09	13:49		Friedrichstraße		11:56 15:36
10:17	13:57	↓	Gesundbrunnen		11:48 15:28
10:54	14:34	an	Oranienburg	ab	11:10 14.50

Feldsteinkirche Schönfließ

Wer etwas übrig hat für märkische Feldsteinkirchen, der ist in Schönfließ nahe der Berliner Stadtgrenze richtig.

Schönfließ ist ein altes, typisches Angerdorf mit der Kirche mitten im Ort. Wer vom S-Bahnhof Berlin-Hermsdorf mit dem Bus 809 der OVG (Oberhavelverkehrsgesellschaft) ankommt, fährt genau auf Anger und Dorfkirche zu. Bereits im 13. Jahrhundert wurde die Schönfließer Kirche aus Feldsteinen in den heutigen Abmessungen als sogenanntes Langhaus errichtet und ist damit eine der ältesten Kirchen der gesamten Region. Seine heutigen Fensteröffnungen und den neuen Chor erhielt das Kirchenschiff vermutlich erst 1735. Turm und Kapelle entstanden sogar erst 1877/78. Bis zum 26. September steht die Kirche sonnabends und sonntags jeweils von 14 bis 16 Uhr offen. Mitglieder des Freundeskreises Dorfkirche Schönfließ erzählen gern aus der Geschichte des Hauses und berichten über ihre Anstrengungen zur Sanierung der vom Verfall bedrohten Kirche. Der Hausschwamm ist zwar vertrieben, der Dachstuhl erneuert und das Dach mit Biberschwänzen neu eingedeckt. Noch bleibt viel zu tun: Turmsanierung, Verfügen Außenmauerwerk, Restaurieren des Altars und der anderen



Kirchenmobiliare, Farbanstrich, Heizungseinbau... Für Spenden ist man deshalb dankbar. ● mpj

Info

Der Besuch lässt sich mit einem Kunst-Erlebnis im Rahmen der 14. Schönfließer Sommermusiken 2004 verbinden: Am 11.9. spielt ein Blechbläserquintett Werke von Bach, Gershwin, Vivaldi, Mendelssohn u.a. Am 25.9. werden Werke von Hildegard von Bingen dargeboten. Beginn: jeweils 16 Uhr.
Anreisetipp: S 1 bis S-Bahnhof Hermsdorf, dort umsteigen in die Buslinie 809 nach Schönfließ (wochentags stündlich von 5.40 bis 18.40, Sa/So alle zwei Stunden von 8.40 bis 16.40 Uhr).
 Achtung: Die Ausflugs-S-Bahn fährt am Sonntag, dem 12.9., nicht wegen des Schienenersatzverkehrs zwischen Potsdamer Platz und Yorckstraße.

Gutscheine – in der Ausflugs-S-Bahn

am 19. September 2004:

1. Berliner Dom: bis Dezember zum ermäßigten Eintrittspreis www.berliner-dom.de

2. Spannende Unterwasserreise im AquaDomSea*Life Berlin: 1 € Ermäßigung auf den Eintrittspreis www.sealife.de

fahren & bauen bei DB-Regio Berlin/Brandenburg

Im Zeitraum vom Donnerstag, 09.09.2004 bis Sonntag, 26.09.2004

Kurt Klöcker,
DB Regio Berlin/Brandenburg
informiert über
Verkehrseinschränkungen

RE 1

Magdeburg–Berlin–Eisenhüttenstadt,

RE 11

Cottbus–Frankfurt (O)–Cottbus

An den Wochenenden werden in den Nachtstunden zwischen den Bahnhöfen Berlin Ostbahnhof und Frankfurt (Oder) einige Züge in beiden Fahrtrichtungen im Schienenersatzverkehr gefahren.

In der Nacht vom **09. zum 10.09.**

2004 werden auf der Strecke RE 11 zwischen Wellmitz und Ziltendorf Oberleitungsarbeiten durchgeführt. Das führt zu Verspätungen von bis zu 15 Minuten.

RE 2

Wismar–Berlin–Cottbus

Bis zum 26.09.04 fallen die Verkehrshalte Sülstorf, Holthusen und Schwerin Süd für die Züge in Richtung Wismar aus. Ein Schienenersatzverkehr ist eingerichtet.

Weiterhin besteht die Möglichkeit, die Linie RE 7 nutzen.

In der Nacht **09./10.09.04** fahren die Züge RE 38147, RE 38149,

RE 38150, RE 38182 und RE 38183 auf Grund von Kabelarbeiten in

Vetschau über Calau. Ein Schienenersatzverkehr zwischen Cottbus und

Lübbenau Spreewald ist eingerichtet. In der Nacht vom **11.09.04 zum**

12.09.04 besteht für den RE 38148 zwischen Bad Wilsnack und Wittenberge Schienenersatzverkehr. Der

RE 38163 wird ab Wittenberge bis Bad Wilsnack ebenfalls im Schienenersatzverkehr gefahren.

Bis zum **10.09.04** müssen zwischen Neustadt/Dosse und Wittenberge für die Streckenabnahme Berlin–

Hamburg Messfahrten durchgeführt werden, diese Fahrten führen

eventuell zu leichten Verspätungen bei den Zügen des RE 2.

RE 3

Stralsund–Berlin–Dessau,

RB 60

Berlin–Eberswalde–Frankfurt (Oder)

Am 25.09.04 entfallen die Züge der RB 60 aufgrund von Bauarbeiten in Eberswalde zwischen Eberswalde und Berlin-Lichtenberg. Reisende werden gebeten, vorrangig die Züge der

Strecke RE 3 zu nutzen bzw. mit der S-Bahn nach Bernau zu fahren und dann den SEV zu nutzen. Die Züge der RE 3 aus Richtung Norden fahren ab Pasewalk bis zu 8 Minuten früher, die Züge aus Richtung Schwedt/Angermünde verspäten sich um bis zu 10 Minuten und werden deshalb in Berlin Ostbahnhof gebrochen. In Berlin Ostbahnhof besteht Anschluss auf den Nachfolgetakt in Richtung Belgig. In der Nacht vom **09.09.04 zum 10.09.04** beginnen bzw. enden die Züge RE 38420 und RE 38415 in Berlin-Lichtenberg statt in Berlin Ostbahnhof.

In den Nachtstunden vom **13.09.04 zum 14.09.04** und vom **14.09.04 zum 15.09.04** fahren die Züge

RE 38405, RE 38371, RE 38730 und RE 38407 auf Grund der Ober-

leitungsarbeiten ab Schwedt bzw. Angermünde bis zu acht Minuten

früher. Gleiches gilt für die Züge RE 38405, RE 38371 und RE 38730

in den Nächten vom **26.09.04 zum 27.09.04** und vom **27.09.04 zum 28.09.04**.

In den Nächten vom **11.09.04 zum 12.09.04** und vom **12.09.04 zum 13.09.04** werden einige Züge

zwischen Seddin und Belgig im Schienenersatzverkehr gefahren.

RE 5

Rostock/Stralsund–Berlin–Elsterwerda/Senftenberg

Vom 19.09.04 bis zum 22.09.04

werden die Schwellen auf den Gleisen zwischen Fürstenberg/Havel und

Neustrelitz Hbf ausgewechselt. Die damit verbundene Eingleisigkeit

macht einen Ausfall der Verkehrshalte in Gransee und Löwenberg /Mark für

die Züge in Richtung Berlin/Senftenberg erforderlich. Außerdem entfallen

die Verkehrshalte Dannenwalde für die Züge in Richtung Berlin/Elsterwerda.

Es wird für beide Richtungen ein Schienenersatzverkehr eingerichtet.

RE 6

Berlin–Hennigsdorf–Neuruppin/Rheinsberg

In der Nacht vom **13.09.04 zum 14.09.04** wird die Strecke zwischen

Velten (Mark) und Kremmen in der Zeit 22:30 Uhr bis 4:20 Uhr gesperrt.

In den Nachtstunden des **14.09.04 und des 15.09.04** ist die Strecke

zwischen Kremmen und Neuruppin gesperrt.

Für die ausfallenden Züge wird in beiden Fällen ein Schienenersatzverkehr eingerichtet.

RB 12

Berlin-Lichtenberg–Templin-Stadt

Vom 13.09.04 bis zum 28.10.04 wird das Gleis Löwenberg (Mark)–

Zehdenick (Mark) erneuert. Ein Schienenersatzverkehr wird zwischen

Löwenberg (Mark) und Templin Stadt eingerichtet. Die Baumaßnahmen

werden danach bis zum Fahrplanwechsel im Dezember fortgeführt. Es

wird Schienenersatzverkehr eingerichtet.

RB 36

Berlin-Lichtenberg–Königs Wuster-

hausen–Beeskow–Frankfurt (Oder)

Am 17.09.04 wird zwischen 8:00 Uhr und 17:00 Uhr die Strecke zwischen

Wendisch-Rietz und Beeskow gesperrt. Ein Schienenersatzverkehr

wird eingerichtet.

RB 47

Cottbus–Spremberg–Hoyerswerda

Vom 14.09.04 bis 23.09.04 fallen auf Grund von Gleiserneuerungsarbeiten

im Bahnhof Bagenz die Züge 39083 und 39082 zwischen Hoyerswerda

und Spremberg aus. Ein Schienenersatzverkehr

wird eingerichtet.

RE 18

Cottbus–Dresden–Neustadt–Falkenberg (Elster)

Am 24.09.04 und 25.09.04 besteht auf Grund der umfangreichen

Bauarbeiten im Knoten Dresden zwischen Dresden–Neustadt und

Radebeul-Ost durchgehend ein Schienenersatzverkehr.

Am 16.09.04 und 26.09.04 fallen die Züge RE 38519 und RE 38534 auf

dem Abschnitt Plessa–Elsterwerda–Plessa aus. Schienenersatzverkehr

wird eingerichtet. **Am 19.09.04 und 20.09.04** kommt es auf Grund einer

Gleissperrung zwischen Bad Liebenwerda und Elsterwerda Biehla auf der

RE 18 zu geringfügigen Verspätungen.

Info

Bitte informieren Sie sich

- an Aushängen auf den Bahnhöfen,
- im Faltblatt

„Bauinfos für Bahnfahrer“

(Max Maulwurf)

- beim automatischen Info-Ruf

☎ (030) 2971 2971

sowie unter

www.fahrplanaenderungen.de

oder www.bauarbeiten.bahn.de

DB-INFORMATIONEN

RE 2 in Richtung Nauen/Wismar

☞ Nach Beendigung von Bau-

arbeiten auf dem Hamburger

Bahn und den damit verbundenen

Umleitungen von Fernverkehrszügen

wird ab 17. September wieder der

Regelzustand hergestellt. Das

bedeutet für die Züge RE 38140

und RE 38142 (z.B. Ostbahnhof

ab 14.59/16.59 Uhr, Alex 15.04/17.04

Uhr, Friedrichstraße 15.07/17.07

Uhr, Zoo 15.14/17.14 Uhr, Spandau

15.24/17.24 Uhr), dass die zeitweise

eingeleigten Halte in Brieselang

wieder aus dem Fahrplan

genommen werden müssen.

Reisende werden gebeten, die

im 30-Minuten-Takt verkehrenden

Züge der Linie RB 10 ab Charlottenburg

bzw. Spandau zu nutzen.

S1 S2 S25

Anhalter Bahnhof

Nach dem Brand am 10. August bleibt der S-Bahnhof Anhalter Bahnhof bis auf weiteres geschlossen. Die Züge der genannten Linien fahren ohne Halt durch. Es besteht ein Ersatzverkehr mit Bussen ab den S-Bahnhöfen Yorckstraße bzw. Yorckstraße/ Großgörschenstraße bis zum Anhalter Bahnhof. Für die Verbindung vom Bahnhof Potsdamer Platz zum Anhalter Bahnhof empfehlen wir die Fahrt mit der BVG-Buslinie 248 bzw. den etwa 500 m betragenden Fußweg über die Stresemannstraße.

Seit 6. September finden Arbeiten zur Beseitigung der Brandschäden statt, die eine Einschränkung des Zugverkehrs erforderlich machen. **In den Nächten 06./07.09. bis 09./10.; 13./14. bis 15./16.; 20./21. bis 23./24.09.04 und am Wochenende 10./11. bis 12./13. September** wird der Zugbetrieb zwischen Yorckstraße bzw. Yorckstraße/ Großgörschenstraße und Potsdamer Platz unterbrochen. Es bestehen folgende Einschränkungen: Zwischen Potsdamer Platz und Yorckstraße fahren ersatzweise Busse. Linie S 1: Potsdam Hbf–Yorckstraße/ Großgörschenstraße und Potsdamer Platz–Frohnau/Oranienburg (10-Minutentakt tagsüber Frohnau–Nordbahnhof) Linie S 2: Blankenfelde/Lichtenrade–Papestraße–Yorckstraße (mit Umsteigen in Papestraße) und Potsdamer Platz–Buch/Bernau Linie S 25: Lichterfelde Süd–Priesterweg und Potsdamer Platz–Hennigsdorf.

S1 S2 S25

Nordbahnhof–Potsdamer Platz–Yorckstraße

Im Bereich des gesamten Nord-/Süd-S-Bahntunnels wird in den kommenden Monaten neue Signaltechnik eingebaut. Vor allem an Wochenenden wird der S-Bahnverkehr eingeschränkt. **10.09. (Fr), 22 Uhr, bis 13.09. (Mo), 1.30 Uhr:** Zwischen Potsdamer Platz und Yorckstraße besteht Ersatzverkehr mit Bussen. Die Sperrzeit wird gleichzeitig für die Erneuerungsarbeiten im

Anhalter Bahnhof genutzt. Linie S 1: Potsdam Hbf–Yorckstraße/ Großgörschenstraße und Potsdamer Platz–Frohnau/Oranienburg (10-Minutentakt tagsüber Frohnau–Nordbahnhof) Linie S 2: Blankenfelde/Lichtenrade–Papestraße–Yorckstraße (mit Umsteigen in Papestraße) und Potsdamer Platz–Buch/Bernau Linie S 25: Lichterfelde Süd–Priesterweg und Potsdamer Platz–Hennigsdorf

S2 S25

Bahnhof Papestraße

Am 16. September (Do) beginnen im Bahnhof Papestraße die Arbeiten zum Herstellen der Gleisendlage (Yorckstraße–Priesterweg). **16. September (Do), 20 Uhr, bis 17. September (Fr), 20 Uhr:** Linie S 2: verkehrt zwischen Bernau/ Buch und Blankenfelde (mit Umsteigen in Lichtenrade) Linie S 25: verkehrt zwischen Lichterfelde Süd und Hennigsdorf **17. September (Fr), 20 Uhr, bis 20. September (Mo), 1.30 Uhr:** Linie S 2 (Nord): Bernau/Buch–Schöneberg, Vorortbahnsteig Linie S 2 (Süd): Blankenfelde/ Lichtenrade–Papestraße Linie S 25 (Nord): Hennigsdorf–Potsdamer Platz Linie S 25 (Süd): Lichterfelde Süd–Priesterweg

S3

Ostbahnhof–Erkner

Die Sanierungsarbeiten an der Eisenbahnüberführung in Rummelsburg werden fortgesetzt. Deshalb wird die S 3 am Wochenende **10. bis 13. September von Fr, 22 Uhr, durchgehend bis Mo, 1.30 Uhr,** zwischen Ostbahnhof und Karlshorst unterbrochen.

Die Linie S 3 fährt nur zwischen Karlshorst und Erkner (tagsüber im 10-Minutentakt). Zwischen den S-Bahnhöfen Nöldnerplatz (S 5, S 7, S 75) und Karlshorst besteht ein Ersatzverkehr mit Bussen. Für Fahrgäste zwischen Rummelsburg und Ostkreuz verkehrt ein besonderer Bus. Fahrgäste ab Rummelsburg in

Richtung Erkner benutzen bitte ab Nöldnerstraße/Ecke Stadthausstraße den S-Bahn-Ersatzbus bis Karlshorst. **Nächte 13./14. und 14./15. September (22 bis 1.30 Uhr):** Die Linie S 3 fährt zwischen Ostkreuz und Erkner mit Umsteigen in Karlshorst.

S41 S42 S46 S47

Tempelhof–Halensee–Westend–Gesundbrunnen

Wegen Arbeiten an der Kaiserdammbrücke im Bereich des S-Bahnhofs Messe Nord/ICC (Witzleben) wird am Wochenende **24. September (Fr), 22 Uhr, bis 27. September (Mo), 1.30 bis 4 Uhr** ein Gleis zwischen Westend und Halensee gesperrt. Linien S 41/S 42: Westend–Gesundbrunnen–Ostkreuz–Neukölln–Tempelhof/Bundesplatz (10-Minutentakt) Linie S 46: Königs Wusterhausen–Neukölln–Westend–Gesundbrunnen (weiter als S 41/S 42) Linie S 47: Spindlersfeld–Neukölln–Halensee Zwischen Halensee–Westkreuz–Westend besteht nur 20-Minutentakt.

S41 S42 S46 S47

Gesundbrunnen–Wedding–Westhafen–Jungfernheide

Zwischen Wedding und Westhafen befinden sich die S-Bahn-Gleise in provisorischer Lage. An je einem Wochenende im September und Oktober wird je ein Gleis in seine Endlage verschwenkt. **17. September (Fr), 22 Uhr, bis 20. September (Mo), 1.30 Uhr:** Es besteht Pendelverkehr zwischen Beusselstraße–Westhafen. Zwischen Westhafen und Wedding fahren ersatzweise Busse. Linie S 41: Wedding–Ostkreuz–Westkreuz–Beusselstraße Linie S 42: Beusselstraße–Westkreuz–Ostkreuz–Wedding Linie S 46: Königs Wusterhausen–Westend Linie S 47: Spindlersfeld–Westend


S46 S47 S8 S9

Zwischen Baumschulenweg und Schöneweide werden Instandsetzungsarbeiten am Gleis durchgeführt. In den **Nächten 20./21. bis 23./24. September, jeweils von 0 bis etwa 1.30 Uhr,** bestehen daher folgende Einschränkungen im S-Bahnbetrieb: Linie S 46: Königs Wusterhausen–Baumschulenweg (in Richtung Königs Wusterhausen in Schöneweide umsteigen) sowie zwischen Baumschulenweg und Gesundbrunnen Linie S 47: Spindlersfeld–Baumschulenweg und Baumschulenweg–Gesundbrunnen Linie S 8: Ostkreuz–Birkenwerder Linie S 9: Berlin Schönefeld–Schöneweide sowie Baumschulenweg–Berlin-Grünwald

S46 S47 S9

Zwischen Altglienicke und Flughafen Berlin Schönefeld sind ebenfalls Instandsetzungsarbeiten erforderlich. Vom **12. September (So), 4 Uhr, bis 13. September (Mo), 1.30 Uhr,** wird zwischen Altglienicke und Flughafen Berlin Schönefeld Pendelbetrieb eingerichtet. Linie S 46: Baumschulenweg–Königs Wusterhausen 1 bis 2 Minuten später; in Richtung Gesundbrunnen zwischen Königs Wusterhausen–Neukölln 1 bis 2 Minuten später Linie S 9: Baumschulenweg–Altglienicke 1 bis 2 Minuten früher

U-Bahnlinie U 5 zwischen Frankfurter Allee und Tierpark

 Wegen grundlegender Erneuerung der Tunnelanlagen hat die BVG ihre Linie U 5 zwischen den beiden U-Bahnhöfen Frankfurter Allee und Tierpark noch bis zum 1. Oktober 2004 gesperrt. Es besteht Ersatzverkehr mit Bussen. Umfahrungsmöglichkeiten: ab Wuhletal mit der S 5 bis Ostkreuz (Übergang zur Ringbahn) bzw. weiter bis Alexanderplatz.

Grandiose Vorstellungen der großen Glücksvögel

Herbst in Mecklenburg-Vorpommern: Tausende Kraniche kommen auf dem Weg in den Süden zu ihren Rastplätzen. In verschiedenen Feuchtgebieten der Mecklenburgischen Seenlandschaft und im Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft nördlich von Stralsund fressen sie sich Kraftpolster an für ihren Flug nach Südfrankreich, Spanien und Nordafrika. Dabei bieten sie ein grandioses Schauspiel, wenn sich in der Abenddämmerung Hunderte der großen Vögel gleichzeitig in die Luft erheben, um von den Futterstellen auf den abgeernteten Feldern zu den sicheren Schlafplätzen in



seichten Gewässern zu fliegen. Mehr als 50 000 „Vögel des Glücks“ genießen bis Ende Oktober die Gastfreundschaft der Ostseeküste und ihres Hinterlands. Bei geführten Wanderungen, in Ausstellungen und Vorträgen kann man

den beeindruckenden Tieren besonders in der „Woche des Kranichs“ nahe kommen. Sie findet vom 19. bis 26. September im Nationalpark „Vorpommersche Boddenlandschaft“ statt.

Info

Informationen, Unterkünfte und Pauschalangebote zum Thema „Kranich“: Touristischer Buchungsservice des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Platz der Freundschaft 1, 18059 Rostock, ☎ 0180/5000 223 (12 Cent/min), Fax -883, Email: info@auf-nach-mv.de

RegioTOUR
Wiederholung wegen der großen Nachfrage!

Am 22.9.2004
Fahrt in den Fürst-Pückler-Park Bad Muskau

Nördlich von Görlitz durchfließt die Neiße einen der wohl schönsten Landschaftsparks auf dem Kontinent. Sein Schöpfer, Fürst Pückler-Muskau, ließ sich von dem idyllischen, zwischen bewaldeten Hängen gelegenen Tal inspirieren und schuf ab 1815 eine Anlage beachtlichen Ausmaßes. Nach wechselvollen, für den Park nicht immer erfreulichen Zeiten, begannen vor einigen Jahren umfangreiche Wiederherstellungsarbeiten. Zu den spektakulären Erfolgen gehört u.a. der fortschreitende Wiederaufbau des Neuen Schlosses und die 2003 eingeweihte Doppelbrücke, die seitdem beide Parkhälften auf deutschem und polnischem Gebiet vereint. Außerdem ist der Muskauer Park seit Anfang Juli 2004 auf die Liste des Welterbes der

Leistungen und Preis:

- Bahnfahrt Berlin-Cottbus-Berlin
- Busfahrt mit Reiseleitung nach Bad Muskau
- Führung durch den Muskauer Park
- Mittagessen (Braten mit Klößen und Gemüse)

35,90 € pro Person

Fahrplan:

07.52 Uhr ab Berlin Friedrichstraße*
09.26 Uhr an Cottbus
17.29 Uhr ab Cottbus
19.06 Uhr an Berlin Friedrichstraße
* Die Abfahrzeiten von den anderen Bahnhöfen erfahren Sie beim Buchen

Buchungen

im RegioPUNKT
Bahnhof Berlin Friedrichstraße
☎ 030/2061 99 25

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 10 bis 18 Uhr
Sa 9 bis 13 Uhr

RegioPUNKT-Shop: Kartenangebot

Wander- und Radwanderkarten mit Ausflugstipps für die Regionalparks in Brandenburg und Berlin

Wo gibt es so viele Parks direkt vor der Haustür? Berlin ist damit regelrecht verwöhnt. 8 Regionalparks beginnen unmittelbar hinter der Stadt, so dass sich ein grüner Gürtel von ca. 40 km Breite um die Stadt spannt.

In einer Kartenserie werden diese 8 Parks – zum Teil mit näherer Umgebung – im Maßstab 1:35.000 vorgestellt. Zu einem übersichtlichen Kartenbild gehören jeweils touristische Tipps und Ortsbeschreibungen. Die Karten weisen Wanderwege, Naturlehrpfade, Reitwege, Radtouren-vorschläge aus und geben Hinweise auf Sehenswürdigkeiten, Gaststätten und diverse Möglichkeiten für eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung.

Alle Karten erhalten Sie im RegioPUNKT oder im Online-Shop www.regiopunktshop.de. Jede Karte kostet 4,90 €.

Übersicht:

- Barnimer Feldmark
- Naturpark Barnim, Wandlitzsee und Umgebung
- Krämer Forst, Spandau und Umgebung
- Döberitzer Heide, Grunewald und Umgebung,
- Potsdamer Havelseen, Blütenstadt Werder und Umgebung
- Teltow Park und Umgebung
- Dahme-Seen Flutgrabenaue und Umgebung
- Müggelsee und Umgebung



Servicebüro für Bahn und Tourismus im Land Brandenburg im Bahnhof Berlin Friedrichstraße

Friedrichstraße 141 / 142 • 10117 Berlin

Mo.-Fr. 10-18 Uhr und Sa. 9-13 Uhr

Touristinformation Fahrtscheinverkauf
☎ (030) 24 72 96 29 ☎ (030) 20 45 11 16

info@regiopunkt.de • www.regiopunkt.de • www.regiopunktshop.de

WEIHNACHTEN & SILVESTER

MISDROY	23.12., 11 Tage, HP	€ 359,-
Hotel MERLIN	23.12., 6 Tg.	€ 198,-
SILVESTER	30.12., 4 Tg.	€ 189,-
App. Hotel	30.12., 3 x HP, Silv. Party	ab € 169,-

R E W A L Hotel JANTAR
4 Tg. HP nur € 169,-

ROSTOCK HOTEL „ZIEGENKRUG“
1 x ÜF, Große Feier nur € 88,-
Bustransfer ab B. möglich!
Anmeldung: BFK – Bus-Ferien-Kurreisen
Tel.: 030 - 62 72 48 40

URLAUB UND KUREN BERNSTEINKÜSTE

MISDROY 2 Wo. 14 x HP ab € 298,-
Hotel MERLIN, 10 x Anw. im Haus

SWINEMÜNDE ab € 329,-
2 Wo. 14 x VP, 20 x Anwendg.

Sobotka, Afrodyta, Alga I & II, Atol, Barbarka, Lazur, Polaris, Pastelowy, Rybniczanka, Meduza

1 Woche
7 x HP
ab
€ 147,-

KOLBERG

NIECHORZE mit Swimmingpool!

POBIEROWO „DAMIAN“

Viele Angebote an der Bernsteinküste

Anmeldung: BFK Kurreisen
Tel.: 030 - 62 72 48 40

Noch vier Wochen mit dem BB-Ticket nach Torgau

☒ Noch bis zum 10. Oktober können geschichts- und kunstinteressierte Berliner und Brandenburger das Brandenburg-Ticket für Fahrten über Falkenberg nach Torgau in Sachsen nutzen. Hier findet derzeit die 2. Sächsische Landesausstellung statt. Unter dem Titel „Glaube und Macht - Sachsen im Europa der Reformationszeit“ wird mit Kunstwerken der Architektur, Malerei und Musik aus dem 16. Jahrhundert an eine der wichtigsten Epochen sächsischer

Geschichte erinnert. Geöffnet ist die Ausstellung auf Schloss Hartenfels, in der Schlosskapelle und der Alten Kanzlei täglich 10-18 Uhr, Eintritt 5 Euro (erm. 4 Euro), www.landesausstellung.de. Der RE 4 fährt alle zwei Stunden über Berliner Stadtbahn bis Falkenberg z.B. Zoo ab 9.55 Uhr, Falkenberg an 11.46, hier umsteigen in den RE 10 Richtung Leipzig, Falkenberg ab 11.59 Uhr, Torgau an 12.11 Uhr.

Sonderausstellung im Rochow-Museum Reckahn

☒ Eine Sonderausstellung im Rochow-Museum Reckahn behandelt derzeit die mythologischen, kultur- und bildungsgeschichtlichen Zusammenhänge von Leben, Lust und Tod in Gärten um 1800. Über 70 Gemälde, Kupferstiche, Porzellan- und Schmuckstücke machen bis zum 28. November bekannt mit dem Wunsch aufgeklärter Grundbesitzer nach einem heiteren und kultivierten Leben in der Natur.

Info

www.rochow-museum.de, ☎ 033835-60672
geöffnet bis 31. Oktober: Di-Fr und So 10-17 Uhr, Sa 10-18 Uhr
1.-28. November: Di-So 10-16 Uhr und nach Vereinbarung
Eintritt 3 Euro, erm. 2 Euro
WEGWEISER: RE 1 stündlich über Berliner Stadtbahn bis Brandenburg/Havel, weiter mit Bus 581 Richtung Belzig

Ein heiteres und interessantes Wochenende (2 Tage) auf der Insel Wolin und in Szczecin

PROGRAMM:

Samstag:

- Abfahrt Berlin mit DB REGIO ab Ostbahnhof 07.45 Uhr nach Szczecin
- Ankunft mit DB REGIO Hbf. Szczecin 09.57 Uhr
- Der Ausflug über die Insel Wolin beginnt mit einem kleinen Orgelkonzert in der gotischen Kathedrale von Cammin (Kamien Pomorski).
- Auf dem Weg zur Ostsee laden wir Sie zu einem Mittagessen in ein Schlosshotel am See ein. Danach gibt es eine folkloristische Musikveranstaltung.
- Der Nachmittag steht Ihnen im bekannten Seebad Misdroy zur freien Verfügung.
- Von der Mole in Misdroy haben Sie einen zauberhaften Blick über die See und die Steilküste der Bernsteinküste. Lassen Sie sich von der traumhaften Stimmung an der Ostsee verführen.
- Der Bus bringt Sie am frühen Abend zurück nach Szczecin, wo Sie im ***Hotel NEPTUN übernachten werden. Ihr Abendessen genießen Sie in einem Weinlokal, und der weitere Abend steht Ihnen zur freien Verfügung

Sonntag:

- Nach dem Frühstück erleben Sie eine ausführliche Stadtrundfahrt mit Besichtigungen. Bei der anschließenden Hafentrundfahrt erleben Sie Szczecin vom Wasser aus. Nach dem Mittagessen können Sie durchs Stadtzentrum bummeln. Vielleicht statten Sie dabei dem größten Einkaufszentrum von Szczecin, dem „GALAXY“ einen Besuch ab.
- Im Anschluss bringt Sie unser Bus direkt zum Bahnhof in Szczecin.
- Rückfahrt mit DB REGIO ab Hbf. Szczecin nach Berlin 18.57 Uhr

LEISTUNGEN:

- 1 Ü / F im *** Hotel NEPTUN im DZ
- 1 Mittagessen im Schlosshotel am See mit Musikveranstaltung (ohne Getränke)
- 1 Mittagessen in Szczecin (ohne Getränke)
- 1 Abendessen (ohne Getränke)
- 1 Stadtrundfahrt
- 1 Hafentrundfahrt
- 1 Orgelkonzert
- Alle Transfers und Fahrten mit dem Bus
- Deutschsprachige Reiseleitung während des gesamten Aufenthalts
- Bahnfahrt 2. Klasse hin u. zurück
- Kofferservice am Hbf. Szczecin

Termine: 25./26.09.2004

Preis inkl. aller Leistungen 109,-€ +13,-€ EZ Zuschlag

Reservierung:

RegioPUNKT im Bahnhof Friedrichstraße, (auch unter Tel.: 030/20 61 99 25)
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr

AUSFLUGSBUSSE UND -ZÜGE VON DB REGIO

Sie fahren noch!



Vorn Bahnhof Wendisch-Rietz, hinten Scharmützelsee – dichter am Wasser hält wohl kaum ein Regionalzug

Scharmützelsee

Ausflugsbuss 430 bis zum 26. September: am östlichen Ufer des Scharmützelsees, sonnabends und sonntags zwischen Bad Saarow und Wendisch-Rietz.
Ab Bahnhof Bad Saarow 10, 11, 12, 15, 16, 17, 18 Uhr
Tipp: Haltestelle Hotel Pieskow Kirche und Friedhof. Die Kirche wurde 1901 erbaut. Schon Fontane erwähnte sie in seinen „Wanderungen“. Der hölzerne Barockaltar stammt aus dem Jahr 1661. Auf dem Friedhof befinden sich die Gräber von Filmberühmtheiten wie Käthe Dorsch, dem Ehepaar Liedtke, Harry Piel u.a., die einst am Scharmützelsee wohnten.

Werbellinsee

Ausflugsbuss 917 mit Fahrradanhänger bis zum 26. September ab Bahnhof Eberswalde in beiden Richtungen um den Werbellinsee, im Uhrzeigersinn alle zwei Stunden zwischen 9 und 19 Uhr, entgegen Uhrzeigersinn 10-20 Uhr
Tipp: Haltestelle Kaiserbahnhof, 11. und 12. 9. Kunstwochenende im Bahnhof

Schlaubetal

Der **Bus A 400** zieht seine **Mühlentour** ebenfalls am Wochenende noch bis zum 3. Oktober. Er hat am Bahnhof Jacobsdorf Anschluss an den RE 1 aus Berlin Richtung Frankfurt (Oder) um 10, 12, 14, 16 Uhr
Tipp: Haltestelle Bremsdorfer Mühle und Wanderung die Schlaube aufwärts.

Rheinsberg

Der RegionalExpress „**DER RHEINSBERGER**“ fährt bis 3. Oktober täglich, dann nur noch am Wochenende. Abfahrt Berlin-Lichtenberg 8.01 Uhr, **Tipp:** Haltestelle Lindow: Klosterschanke, Klostersee, Klosterschänke



Der Bus 917 fährt mit Fahrradanhänger um den Werbellinsee

Weitere Informationen:

RAN ☎ 03 31 - 2 35 68 81, -8 82

AKTUELLE ANGEBOTE AUS DEM REISELAND BRANDENBURG

Buntes Herbsttreiben

„Herbstferien 2004“ – Ferienhotel Templin

Buchungscode: 9HUMA0008

Arrangement:

- 5 Übernachtungen im modernen Doppelzimmer inkl. reichhaltigem Frühstück
- 5 x kalt/warmes Buffet zum Abend
- freie Schwimmbadbenutzung im Hotel
- tägliches Kinderprogramm • 4 Stunden NaturThermeTemplin inkl. Sauna
- Fahrradverleih sowie Fitnesscenter
- Schwimmunterricht im Haus (gegen Gebühr)
- Kinderspielzimmer sowie Tischtennis und Billard

gültig bis: 31.10.2004

Arrangementpreis pro Person im Doppelzimmer: 229,00 EUR

Kinderermäßigung:

Kinder bis 16 J. : 114,00 EUR (Aufbettung im Zimmer der Eltern)

„Kanuferien an der Oder“ – Hotel Eduardshof

Buchungscode: 9HBBL1102

Arrangement:

- 4 Übernachtungen im Doppelzimmer mit reichhaltigem Frühstücksbuffet
- jeweils am Abend Halbpension (3-Gang-Menü)
- an 3 Tagen Kanuverleih mit Lunchpaket (kostenloser Transport zur Oder)

gültig bis: 31.10.04

Arrangementpreis pro Person im Doppelzimmer: 299,00 EUR

zusätzlich buchbar:

mit dem Kanu durchs Schiffshebewerk Preis p. P. 7,50 EUR



„Herbstferien“ – Schloss Boitzenburg

Buchungscode: 9HBBL0110

Arrangement:

- 7 Übernachtungen im Familienzimmer inkl. Vollpension
- Kinderclub und buntes Programm
- Kinder ab 6 Jahre 2 Reitstunden täglich

gültig bis: 23.10.2004

Arrangement Komplettpreis im Familienzimmer: 1016,00 EUR

(2 Erw./2 Kind. 6-12 J.)

Kinderermäßigung:

Kinder bis 2 Jahre frei, Kinder von 2-5 Jahren= 104,00 Euro

„Idylle am See“ – Ferienanlage Hof Kokurin

Buchungscode: 9WUMA0006

Arrangement:

- 3 Übernachtungen im Doppelzimmer oder im 1-Raum-Apartment inkl. Miniküche
- kostenlose Nutzung von Fahrrad, Boot, Sonnenschirm, Strandliege und Gartengrill
- Lagerfeuer am Strand

gültig bis: 19.12.2004

Arrangementpreis pro Person im Doppelzimmer: 52,50 EUR

zusätzlich buchbar:

Frühstück 5,00 EUR p. P. /Tag; Halbpension 15,00 EUR p. P. vor Ort

„Kleine Spreewälder Fahrradtour“ – pro gastr

Buchungscode: 9XCOT1033

Arrangement:

- 4 Übernachtungen mit Frühstück in guten Mittelklassehotels in Cottbus und dem Spreewald
- Begrüßungsgetränk • Gepäcktransfer
- verschließbare Unterstellmöglichkeit für die Fahrräder
- Werkzeugbereitstellung • Informations- und Kartenmaterial
- Touren-T-Shirt • sicherer Pkw-Stellplatz in Cottbus
- 1. und letzte Übernachtung in Cottbus

gültig bis: 31.10.2004

Arrangementpreis pro Person im Doppelzimmer: 215,00 EUR

Zuschlag Einzelzimmer: 15,00 EUR



„Familienwochen“ - Pension & Gaststätte „Haus Hannes“

Buchungscode: 9PBBL0188

Arrangement:

- 1 Übernachtung im Familienzimmer
- Mountainbike und Picknickkorb (Radwanderkarten und Tourenvorschläge) für einen erlebnisreichen und schönen Tagesausflug
- Familienabend am Lagerfeuerplatz
- für die Kinder gibt es „Knüppelkuchen“

gültig bis: 30.09.2004

Arrangementpreis pro Person im Familienzimmer: 36,00 EUR

Kinderermäßigung:

Kinder bis 12 Jahre = 23,00 EUR Kinder von 13-15 Jahren=11,50 EUR

Großer Herbstball im Schloss Ziethen – Schloss Ziethen

Buchungscode: 9HBBL0200

Arrangement:

- 1 Übernachtung im Sternenzimmer mit Frühstück
- ein Glas Sekt und Fingerfood
- Tanz in den Salons mit Jerry Jenkins and his band of Angels
- Souper um Mitternacht in 3 Akten

gültig: vom 27.11. bis zum 28.11.2004

Arrangementpreis pro Person im

Doppelzimmer: 140,00 EUR



info

Die aufgeführten Pauschalen können Sie direkt beim TMB Informations- und Buchungsservice unter der Hotline

☎ 0331 / 2 00 47 47 oder im Internet www.reiseland-brandenburg.de buchen.

Die Bernsteinküste

mit einem interessanten historischen, naturwissenschaftlichen und kulturellen Programm

PROGRAMM:

Freitag

- Abfahrt Berlin mit DB REGIO ab Ostbahnhof 07.45 Uhr nach Szczecin
- Ankunft mit DB REGIO in Szczecin 09.57 Uhr
- Fahrt zum außergewöhnlichen dendrologischen Garten in Prillwitz (Przelewice). Unter deutschsprachiger, sachkundiger Führung wird Ihnen der Garten mit seinem fast 100-jährigen Baumbestand und seiner Pflanzenwelt vorgestellt. Im Anschluss besichtigen Sie die vollständig erhaltene Dorfkirche aus dem 12. Jahrhundert mit ihrem einzigartigen Holzgewölbe und einer barocken Kanzel.
- Danach fahren Sie in Richtung Ostsee zum Mittagessen in ein Schlosshotel am See. Anschließend erleben Sie eine folkloristische Musikveranstaltung.
- Im Anschluss bringen wir Sie in ein spezielles ***Hotel. Das Hotelschiff HANSA bei Misdroy an der Ostsee, wo Sie Ihre Kabinen beziehen.
- Am Abend erwartet Sie im ****Hotel AMBER BALTIC ein gutes Abendessen.

Genießen Sie die angenehme Atmosphäre im Hause oder den Seeblick auf der Veranda.

- Für unsere Gäste stehen alle Annehmlichkeiten des Hauses, wie die Sauna und das haus eigene Schwimmbad, zur freien Verfügung

Samstag

- Nach dem Frühstück unternehmen Sie eine Rundfahrt über die Insel Wolin. In der gotischen Kathedrale von Cammin (Kamien Pomorski) veranstalten wir für Sie ein kleines Orgelkonzert. Im Anschluss möchten wir Ihnen die ehemalige preußische Wehranlage „Fort Gerhard“ vor Swinemünde zeigen. Ein sachkundiger Führer begleitet Sie.
- Danach können Sie mit der Stadtfähre nach Swinemünde Stadt fahren und sich individuell in dem kleinen Zentrum der Stadt umsehen.
- Ihr Bus bringt Sie am Abend zu einer musikalischen Veranstaltung im Festzelt vor dem ****Hotel AMBER BALTIC. Gemeinsam mit den Hotelgästen er-

wartet Sie ein rustikales Grill Büffet mit einem Begrüßungsbier. Auch hier stehen Ihnen wieder alternativ alle Annehmlichkeiten im Hotel zur Verfügung.

Sonntag

- Nach dem Frühstück geht die Fahrt zurück nach Stettin (Szczecin), wo Sie eine ausführliche Stadtrundfahrt mit Besichtigungen erleben. Danach möch-

ten wir Ihnen bei einer Hafenrundfahrt Szczecin vom Wasser aus zeigen,

- Nach dem Mittagessen im Stadtzentrum genießen Sie Ihre Freizeit. Vielleicht statten Sie dem größten Einkaufszentrum von Szczecin, dem „GALAXY“, einen Besuch ab. Im Anschluss bringt Sie unser Bus direkt zum Bahnhof in Szczecin.
- Rückfahrt mit DB REGIO ab Hbf. Szczecin nach Berlin 18.57 Uhr

LEISTUNGEN:

- 2 Ü / F im *** Hotelschiff HANSA“ in DZ (Kabinen)
- 2 Abendessen (ohne Getränke)
- 2 Mittagessen (ohne Getränke)
- 1 Stadtrundfahrt / 1 Hafenrundfahrt
- Folklore Musikveranstaltung / Orgelkonzert
- Deutschsprachige Führungen im Dendrologischen Garten und im „Fort Gerhard“
- Deutschsprachige Reiseleitung während des gesamten Aufenthalts
- Transfers und Fahrten mit dem Bus
- Alle Eintrittsgelder in Szczecin
- Bahnfahrt hin u. zurück
- Kofferservice am Bhf. Szczecin

Anmerkung:

Wir empfehlen festes Schuhwerk für die Begehungen im Park und der Festung

Termin: 01. bis 03.10.04

Preis pro Person inkl. aller Leistungen 149,-€ +26,-€ EZ Zuschlag

Reservierung: RegioPUNKT im Bahnhof Friedrichstraße, (auch unter Tel.: 030/20 61 99 25) • Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr

Buchen Sie jetzt:



Das Vier-Sterne-Superior-Hotel
+TÜHotel am Schwedter Wald in Rostock
96 Zimmer und Suiten, Kleinkunstabtöne
+Spa, Wellness-Center +Sauna.

Traumzeit zu Zweit
2 Übernachtungen, Sekfrühstück am Bett, Frühstücksbuffet, Rosenstrauß,
Tea-Candle-Light-Dinner, Wasserwelt mit Schwimmbad, Wellnesslandschaft mit Kneipp-Rosell, Aroma-Dampfbad, Föhnbad, Tejdarium, Saunen, Tee-Bar usw. **Venus-Bad zu Zweit** in der goldenen Whirl-Wanne mit Sekt und Weintrauben

2 Nächte für 188 Euro
pro Person im Komfort-Doppelzimmer

Buchungen und Reisetipps
Servicebüro RegioPunkt
Bahnhof Berlin Friedrichstraße,
10117 Berlin, Fon +49 (0)30 24 72 96 28
oder beim Touristikverband MV
www.auf-nach-mv.de/regionien

Buchung, Kataloge und Infos für Urlaub in ganz MV
Touristikverband MV e.V.,
Platz der Freundschaft 1,
18059 Rostock,
Fon + 49 (0)180 5000 223 (11) € / min
www.auf-nach-mv.de



Auf nach MV

Verwöhntage mit maritimen Flair

Wandern im **Spätsommer am Meer**, und abends durch ein reizvolles Seebad flarieren. Wo kann man einen Kurzurlaub schöner genießen als in **Warnemünde**? Die Badenwanne der **Hansestadt Rostock** mit einzigartigem Flair, hat unberührte Natur und weißen Sandstrand, exklusive Wellness-Angebote und ist immer wieder für Überraschungen gut. Wie an einer Perlenkette aufgereiht, die kleinen, romantisch anmutenden Fachwerkhäuschen am **Alten Strom**. Hier gibt's den **fangfrischen Fisch** aus der Ostsee direkt vom Kutter, gegenüber der Kneipen und Cafés, Boutiquen und Läden, in denen von Bernsteinschmuck bis zu Kunst und Kitsch hier alles zu haben ist. Nach einem erlebnisreichen Tag an frischer Meeresluft lassen Sie sich dann am Abend so richtig verwöhnen. Vor den Toren Rostocks gelegen, lädt das 1. Kneippress-Hotel an der Ostsee in einer **Oase von Wellness** zu traumhaften **Stunden der Entspannung** ein. Bei einem romantischen Kerzenlicht-Dinner vergessen Sie im Nu den Alltag und haben nur noch Zeit für sich...

Katalog gratis:
Rostock - Hansestadt am Meer. Mit Sehenswürdigkeiten und Gastgebarn. Jetzt anfordern.

Mecklenburg Vorpommern
MV tut gut.